



Stadtjournal

Seite 5
**Festplatz und
Braunenweiler**
Arbeiten auf städtischen
Baustellen gehen gut
voran

Seite 5
**Niederschlags-
wassergebühr**
Änderungen und
Eigentumswechsel bitte
melden.

Seite 8
Stadtbibliothek
Diesen Samstag: Ohren
auf und zugehört

Seite 15

Samstag, 30. März

Musikverein Fulgenstadt
Jahreskonzert



AUF EINEN BLICK



Städtische Einrichtungen

Stadtverwaltung Bad Saulgau
Oberamteistr. 11, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-0, Fax 07581 207-860
E-Mail: info@bad-saulgau.de; stadtjournal@bad-saulgau.de
Internet: www.bad-saulgau.de
Öffnungszeiten:

	Bürgerbüro	Rathaus
Montag	7.00 - 12.15 Uhr	8.00 - 12.15 Uhr
Dienstag	8.00 - 17.00 Uhr	8.00 - 12.15 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.15 Uhr	8.00 - 12.15 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.15 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr	8.00 - 12.15 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	8.00 - 13.30 Uhr	8.00 - 12.15 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr (ungerade KWs)	

Weitere Termine nach Vereinbarung

Stadtarchiv Bad Saulgau
Kaiserstraße 58, 1. OG
Postanschrift: Postfach 11 51, 88340 Bad Saulgau
Tel. 07581 2007-465, E-Mail: archiv@bad-saulgau.de
Öffnungszeiten:
Dienstag und Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Stadtwerke Bad Saulgau - Kundenbüro
Moosheimer Str. 28, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 506-100, Fax 07581 506-239
E-Mail: vertrieb@stadtwerke-bad-saulgau.de
Internet: www.stadtwerke-bad-saulgau.de
Störungsnummer: 0800 7712347
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7.45 - 12.15 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr

Hallenbad - Stadtwerke Bad Saulgau

	Regelbetrieb	Ferienbetrieb
Montag	geschlossen	13.00 - 20.00
Dienstag	16.00 - 21.30	10.00 - 20.00
Mittwoch	06.30 - 08.30 16.00 - 21.30	06.30 - 08.30 10.00 - 20.00
Donnerstag	16.00 - 21.30	10.00 - 20.00
Freitag	14.00 - 20.00	10.00 - 20.00
Samstag	10.00 - 20.00	10.00 - 20.00
Sonntag	08.00 - 18.00	08.00 - 18.00

Ein Spielnachmittag für Kinder findet während des Schulbetriebs jeden 2. und 4. Samstag im Monat, während der Ferien jeden Donnerstag, jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Normaler Badebetrieb ist möglich, kann aber durch Musik und Spielgeräte eingeschränkt sein.

Sonnenhof-Therme Bad Saulgau
Am Schönen Moos, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 4839-0, Fax 07581 4839-69
Internet: www.sonnenhof-therme.de

Öffnungszeiten der Therme
täglich 8.00 - 22.00 Uhr
freitags 8.00 - 23.00 Uhr

Öffnungszeiten der Saunawelt
täglich 9.00 - 22.00 Uhr
freitags 9.00 - 23.00 Uhr

Öffnungszeiten Relax-, Vital- und Wellnesscenter
täglich 9.00 - 20.00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Saulgau
Hauptstr. 102/1, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581 207-163

	geschlossen
Montag	
Dienstag	10.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	12.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag, Samstag	10.00 - 13.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr

Städtische Galerie "Fähre" im Alten Kloster
Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

Stadtmuseum Bad Saulgau
Lindenstr. 6 - 8, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581 537344
Öffnungszeiten:
Samstag und Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr
Führung nach Vereinbarung. Eintritt frei!

Städtische Musikschule
Hauptstraße 102/1, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-168, Fax 07581 207-871
E-Mail: musikschule@bad-saulgau.de
Öffnungszeiten des Sekretariats:
Montag - Donnerstag 13.00 - 16.30 Uhr
Jugendhaus "Uderground": Tel. 07581 900931
Offener Treff Mo. - Do. 11.50 - 14.15 Uhr
Kidstreff (3. u. 4. Klasse) Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Jugendtreff (ab 12 Jahren) Mi., Fr. 18.00 - 21.00 Uhr

Stadtforum/Tourist-Information Bad Saulgau
Lindenstr. 7, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581 2009-15,
Fax 07581 2009-12, E-Mail: willkommen@t-b-g.de
Internet: www.t-b-g.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Notdienste



Apotheken
(jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr)

28.3.2019
Kreuz-Apotheke, Mengen
Tel. 07572 8035

29.3.2019
Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch
Tel. 07575 92280
Alte Apotheke, Bad Schussenried
Tel. 07583 847

30.3.2019
Antonius-Apotheke, Bad Saulgau
Tel. 07581 7301

31.3.2019
Apotheke St. Michael, Hohentengen
Tel. 07572 711588
Neue Apotheke am Schloss,
Sigmaringen, Tel. 07571 684494

1.4.2019
Adler-Apotheke, Sigmaringendorf
Tel. 07571 12864
Stadt-Apotheke, Bad Buchau
Tel. 07582 91184

2.4.2019
Hohenzollern-Apotheke, Krauchenwies
Tel. 07576 96060

3.4.2019
Laizer Apotheke, Laiz
Tel. 07571 4455
Marien-Apotheke, Ertingen
Tel. 07371 6225

4.4.2019
Kastanien-Apotheke, Bingen
Tel. 07571 74600
Rathaus-Apotheke, Bad Schussenried
Tel. 07583 505

Allgemeiner ärztlicher Notdienst
Bad Saulgau:
zu erfragen unter Tel. 116117

Augenärztlicher Notdienst:
zu erfragen unter Tel. 0180 1929340

HNO-ärztlicher Notdienst:
zu erfragen unter Tel. 0180 6077211

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst:
zu erfragen unter Tel. 0180 1929288

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
zu erfragen unter Tel. 0180 5911650
(0,14 €/Min. Festnetzpreis), Bandsangese
Polizei: 110
Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bürger helfen Bürgern Bad Saulgau e.V.
Schulstr. 6, Tel. 07581 5271377
Büro: mittwochs 9.30 - 11.30 Uhr, donnerstags
15.00 - 17.00 Uhr, www.bhb-bad-saulgau.de

Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Antonius
Dauer- und Kurzzeitpflege
Hausleitung: Elena Rau, Karlstr. 3, Tel. 07581
5095-0, info@pflegeheim-bad-saulgau.de

Beratungsstelle für Senioren, Projektstelle
„Von Mensch zu Mensch“
Hindenburgstr. 28, Tel. 07581 3788
geöffnet: Dienstag bis Freitag
9.00 bis 15.00 Uhr
info@beratungsstelle-bad-saulgau.de

Sozialstation
Kaiserstraße 62, Tel. 07581 50939-01, Fax 50939-
29, sozialstation@stjohannesbadsaulgau.de

Nachbarschaftshilfe
Kirchplatz 2, Gaby Schmid-Schneider
Tel. 07581 537586, Fax 07581 527858, E-Mail:
Nachbarschaftshilfe@stjohannesbadsaulgau.de

Familienpflege der Sozialstation Bad Saulgau
Adelheid Herbst, Kirchplatz 2, Tel. 07581 3758

Demenzgruppe: Beratung und Information für
Angehörige Demenzerkrankter
Info unter Tel. 07581 3788

Tafelladen Bad Saulgau
Bachstr. 23, Ansprechpartner: Hr. Müller
Tel. 07581 5349597 und 0172 2829318
geöffnet: Mi. u. Fr. 13.30 - 15.00 Uhr
E-Mail: tafel-bad-saulgau@kv-sigmaringen.drk.de

Caritaszentrum
Kaiserstr. 62, Tel. 07581 906496-0
u.a. allgem. Sozialberatung, kath. Schwanger-
schaftsberatung, psychol. Familien-/Ehe-/Paar-/
Lebensberatung, Hilfen im Alter, christl. Patienten-
vorsorge, Kontaktstelle Kinderchancen

Erziehungsberatungsstelle: Psych. Beratungs-
stelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Gänsbühl 6, Tel. 07581 5894
Anmeldung: Tel. 07571 730160
E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Suchtberatung Sigmaringen
Außenstelle Bad Saulgau, Gänsbühl 6
Anmeldung: Tel. 07571 4188
E-Mail: suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de

Familienpflege und Dorfhilfe von "Cura Familia"
Tel. 0800 9791119

Hospizgruppe
Tel. 0151 65132388
E-Mail: hospiz.badsaulgau@gmail.com

Telefonseelsorge
Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222 rund um
die Uhr oder Internet www.telefonseelsorge.de

Frauen Selbsthilfe nach Krebs e.V.
Gruppenleiterin: Inge Steuer, Tel. 07571 5199953

Prostata-Krebs Selbsthilfegruppe Bad Saulgau
Herbert Löw, Tel. 07572 712610

Parkinson-Selbsthilfegruppe
Tel. 07581 4440 od. 07581 6359

SKM-Betreuungsverein
Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht
Patientenverfügung, Alexander Teubl, Tel. 07571
50767, Mail: betreuung@skm-sigmaringen.de

Weißer Ring e.V.
Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Ansprechpartner: Josef Rothmund
Tel. 0151 55164829

Donum Vitae e.V.
Schwangerschaftsberatungsstelle
Tel. 07571 749717, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung; Krankenhaus Bad Saulgau

Sozialverband VdK
Partner in Fragen bei Unfall, Krankheit,
Arbeitsunfähigkeit und Schwerbehinderung
Franz Blumer, Tel. 07581 51457 oder
Tel. 07571 7438980

Diakonische Bezirksstelle
Psychosoziale Beratung für Einzelne/Paare/
Familien, Kurberatung: Schützenstr. 47
Telefonzeit: Mo., 9.00 - 11.00 Uhr/Gespräche nach
Vereinbarung, Tel. 07581 5179700

Diakonieladen
Kirchplatz 6, Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Mo. u. Fr.
14.00 - 18.00 Uhr, Tel. 07581 5348419

Die Zieglerschen
Ambulante Dienste der Behindertenhilfe
Tel. 07581 508259-0

Behindertenführer
www.barrierefreies-bad-saulgau.de

Caritasverband Sigmaringen
Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Tel. 07571 7301-0

Ambulanter Pflegedienst St. Paul mobil
Alle Hilfen aus einer Hand

Tagespflege St. Vinzenz
Mo. - Fr., 8.00 - 16.30 Uhr
Schönhaldenstraße 121, Tel. 07581 202940
info@st-paul-mobil.de

Alle Angaben ohne Gewähr!

1200
JAHREBAD
SAULGAU
819-2019

„Das Boot“ auf der Bad Saulgauer Theaterbühne

Am **Samstag, 30. März** kommt um 19.30 Uhr in der Stadthalle Bad Saulgau das Schauspiel „Das Boot“ zur Aufführung. Als „Das Boot“ 1981 in die Kinos kam, wurde der Film ein internationaler Erfolg und erhielt u.a. sechs Oscar-Nominierungen. Kjetil Bang-Hansen hat aus Lothar-Günther Buchheims berühmtem Weltkriegs-Drama eine Bühnenfassung geschrieben, die den Zuschauer unmittelbar an der Geschichte dieser Männer und dem zermürbenden Warten auf ihren Einsatz teilhaben lässt. Das Stück um den Kampf des raubnigen Kapitäns mit seiner schwierigen Mannschaft, die von „verdammten Rotznasen“ bis zum strammen Nazi reicht, gibt einen ungeschönten Einblick in die äußeren und inneren Zerstörungen eines Krieges. Karten gibt es im Vorverkauf im Rathaus, Tel. 07581 207-0 oder online unter www.reservix.de.



Foto: A.gon

Städteorchester Bad Saulgau, Riedlingen, Bad Buchau

Familienkonzert

Die Stadt Bad Saulgau feiert in diesem Jahr ihr 1200. Jubiläum. Auch das Städte-Orchester beteiligt sich an den zahlreichen Aktivitäten mit einem „Familienkonzert“ am **Sonntag, 31. März** um 17.00 Uhr im Stadtforum Bad Saulgau. Die Eintrittspreise wurden dabei im Vergleich zu anderen Konzerten um mehr als die Hälfte niedriger gehalten, um auch Familien oder Alleinerziehenden mit Kindern sowie auch Schulklassen

den Besuch zu ermöglichen.

Zur Aufführung gelangen das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ für Erzähler und Orchester des russischen Komponisten Sergej Prokofiew. Es handelt von dem kleinen Peter, der überhaupt keine Angst vor dem großen grauen Wolf hat und diesen mit List und einem Seil einfängt, um ihn in den Zoo zu bringen. Die Spielszenen werden von einer Schülerin der Realschule derzeit gezeichnet und werden dann auf einer Leinwand gezeigt zum besseren Verständnis für die jüngeren Kinder. Das zweite Werk ist die zoologische Fantasie „Karneval der Tiere“ des französischen Komponisten Camille Saint-Saens für Sprecher, zwei Klaviere und Orchester. Die beiden Pianisten sind Ute und Ruben Dorn. Die Tierdarsteller übernehmen die „Donaulerchen/Sängerfreunde“. So sind z. B. Löwen, Hühner, Schildkröten, ja sogar ein tanzender Elefant u. a. zu bewundern.

Die Sprecherin für beide Märchen ist Barbara Wagerer. Alle Mitwirkenden sind Einheimische. So stellt die Stadtmusik (Jugendblasorchester) die Schlagzeuger, teilweise mit Instrumenten, ferner mit von der Partie die Musikschule sowie die Realschule, also gewissermaßen eine Co-Produktion zusammen mit dem Städte-Orchester. Die musikalische Leitung hat Ladislaus Vischi. Kartenvorverkauf in Bad Saulgau bei der TI im Stadtforum (Tel. 07581 2009-15), in Bad Buchau bei der TI Marktplatz 6 (Tel. 07582 9336-0).

819 – 2019 Schätze aus der Bad Saulgauer Stadtgeschichte

Im Rahmen des Stadtjubiläums werden in der Stadtbibliothek vom 12. März bis 1. Juni in einer Ausstellung Fundstücke aus dem städtischen Archiv zur Stadtgeschichte gezeigt. Bis Samstag können sich die Besucher der Bibliothek noch Urkunden aus verschiedensten Epochen anschauen. Ab Dienstag, 2. April ist dann die zweite Thementausstellung **„Bad Saulgau wird groß – Von historischen Karten bis zum heutigen Lageplan“** zu sehen.

„Matthias Erzberger – Reichsminister in Deutschlands schwerster Zeit“

Eröffnung Ausstellung



Foto: Universitätsbibliothek Tübingen
Vom **2. April bis 25. Mai** zeigt die Stadtbibliothek eine Wanderausstellung zu Matthias Erzberger, die von Günter Randecker und dem Bundesarchiv, Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, konzipiert wurde. Die Schautafeln illustrieren Leben, Wirken und Schicksal von Matthias Erzberger (1875-1921). Erzberger, der von 1891-1893 das katholische Lehrerseminar in Saulgau besuchte, wurde mit nur 28 Jahren als Abgeordneter in den Reichstag gewählt. Zur Zeit der Weimarer Republik wurde er zum Reichsminister ernannt. Schwerpunkt der Ausstellung bilden Erzbergers Friedensaktivitäten. Mit seinem Engagement als Friedenspolitiker hatte Erzberger - als Wegbereiter der parlamentarischen Demokratie - dazu beigetragen, dass die Einheit Deutschlands in Freiheit gewahrt blieb. Auch unter der freiheitlichen Weimarer Reichsverfassung vom 11.8.1919 steht Erzbergers Name. Zur **Eröffnung** der Ausstellung am **Montag, 1. April** um 19.00 Uhr wird Günter Randecker über die Bedeutung Matthias Erzbergers sprechen. Außerdem wird eine Filmdokumentation gezeigt. Am **Freitag, 26. April** besteht um 17.00 Uhr die Möglichkeit einer **Führung** durch die Ausstellung mit Herrn Randecker.

Bad Saulgau feiert – feiern Sie mit!

Buchvorstellung und Fachvortrag zur frühen Saulgauer Stadtgeschichte

Im Rahmen des Programms zum Stadtjubiläum findet am **Mittwoch, 3. April** um 19.00 Uhr im Foyer der Stadthalle ein Fachvortrag des Mittelalterhistorikers Prof. Dr. Thomas Zotz von der Universität Freiburg statt und anschließender Präsentation des neuen Saulgau-Buches von Stadtarchivar a.D. Hermann Brendle. Prof. Zotz, Vorsitzender der Gesellschaft Oberschwaben und renommierter Mittelalterhistoriker, begibt sich in seinem Vortrag mit dem Titel „Von der Ersterwähnung 819 zur Stadtwerdung“ auf die Spuren der Saulgauer Geschichte vom 9. bis zum 13. Jahrhundert. Er beleuchtet dabei insbesondere die Beziehung Saulgaus zum Nonnenkloster Buchau, in deren Zusammenhang so klingende Namen wie die Welfen, Staufer, die Grafen von Veringen und die Truchsess von Waldburg auch für Saulgau eine große Rolle spielten. Stadtarchivar a.D. Hermann Brendle ist ein ausgewiesener Kenner der Saulgauer Stadt- und Kirchengeschichte. Er hat sich in akribischer Detailarbeit mit der Urkunde von Kaiser Ludwig dem Frommen aus dem Jahr 819, in der Saulgau erstmals erwähnt wird, sowie zahlreichen weiteren Quellen beschäftigt. Dabei hat der unermüdete Heimatforscher neue Erkenntnisse zur frühen Saulgauer Stadt- und Kirchengeschichte gewonnen, die nun erstmals in einem umfassend recherchierten Buch die besondere Beziehung zwischen Saulgau und dem Kloster Buchau thematisieren. Das großzügig bebilderte und von Frank Müller sehr ansprechend gestaltete Buch mit dem Titel „Saulgau 819 - 1806. Vom Karolingischen Landgut und Buchauischen Klosterdorf zur Habsburgischen Stadt“, soviel kann man jetzt schon sagen, dürfte auf lange Zeit das Standardwerk zur frühen Saulgauer Stadtgeschichte bleiben. Im Anschluss an Vortrag und Buchpräsentation lädt der Erste Beigeordnete, Richard Striegel, im Namen der Stadt Bad Saulgau zu einem Stehempfang ein.

Terminverschiebung

„Ein Demokrat aus Oberschwaben“

des Theaterensembles "Dörrobst im Jungen Kunsthaus Bad Saulgau" im Rahmen des Stadtjubiläums



Foto: matthias-
erzberger.de

Leider musste der Termin verschoben werden auf **Donnerstag, 16. Mai** und **Freitag, 17. Mai 2019**, jeweils 19.00 Uhr. Das Theaterensemble freut sich auf zahlreichen Besuch!

Der Vorverkauf findet ab 29.4.2019 über die Tbg, Lindenstr. 7, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581 2009-0 statt.
Eintritt: VK 10,00 €, AK 12,00 €, ermäßigt 8,00 €

AUS DEM GEMEINDERAT



Sitzung des Gemeinderates am 21.3.2019

Informationen über behandelte Themen und gefasste Beschlüsse

Bau des zentralen Wertstoffhofes der Stadt am Standort Moosheimer Straße

Der zentrale Wertstoffhof Bad Saulgau wird an der Moosheimer Straße entstehen. Die bestehende Einrichtung wird hierzu umgebaut und ertüchtigt. Unter anderem werden mehrere Rampen bebaut, die von den Anlieferern mit dem PKW befahren werden können. Dadurch ist es dann möglich, Wertstoffe und Grüngut direkt von oben in die jeweiligen Container zu werfen. Ziel ist es, die Anlage im Frühjahr 2020 in Betrieb zu nehmen. Mit 8000 bis 9000 Quadratmeter soll der neue Recycling- und Grünguthof wesentlich größer als der derzeitige Wertstoffhof an dieser Stelle sein. Die Zufahrt wird wie bisher von der Moosheimer Straße aus erfolgen, die Abfahrt vom Wertstoffhof erfolgt künftig über den Uferweg, der hierzu mit geringem Aufwand ausgebaut wird. Ob auch die bestehende Zufahrt ausgebaut werden muss, steht hingegen noch nicht fest. Festgelegt ist im Vertrag auch eine Öffnungszeit von 25 Stunden pro Woche. Wie diese dann möglichst nutzerfreundlich ausgestaltet werden, wird die Stadt noch mit dem Landkreis vereinbaren. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich nach der Kostenschätzung auf knapp 1,9 Mio. Euro, wovon der Landkreis rd. 1,75 Mio. Euro übernimmt. In diesen Kosten sind die Kabelbaumaßnahmen der Stadtwerke nicht eingerechnet. Insbesondere die Übernahme der Kosten für die Verlegung mehrerer Hochspannungskabel im Baufeld sowie gegebenenfalls belastetes Aushubmaterial waren zuletzt Diskussionspunkte. Nach mehrfachen Verhandlungsrunden in 2017 und 2018 haben sich die Stadt und der Landkreis auf einen Vertragsentwurf zum Bau und künftigen Betrieb der Einrichtung verständigt. Der Gemeinderat hat dem Vertrag nun zugestimmt.

Radweg Platzstraße: Vergabe von Tief- und Straßenbauarbeiten sowie Vergabe von Glasfaserarbeiten

Im Zuge der „Erschließung Kaufland“ wird aktuell der Geh- und Radweg von der Zufahrt toom Baumarkt bis zum Kreisverkehr an der Kernstadtentlastungsstraße hergestellt. Auftraggeber hierfür ist die Fa. Kaufland. Die Baulast für die beiden noch erforderlichen Lückenschlüsse von der Zufahrt zum bestehenden Fachmarktzentrum (toom) bis zum neuen Kaufland und vom Kreisverkehr an der Hochberger Straße bis in die Neidleinstraße/Mackstraße liegt hingegen bei der Stadt. Die Tiefbau- und Straßenbauarbeiten hat der Gemeinderat in seiner Sitzung nun vergeben.

Zusätzlich sind im Zuge der Baumaßnahmen weitere Arbeiten für Hoch- und Niederspannungskabel der Stadtwerke und den Glasfaseranschluss des gesamten Gewerbegebietes umzusetzen. Dies setzt eine koordinierte und gemeinsame Umsetzung der Maßnahmen aller Akteure voraus.

Mit dem Bau des Geh- und Radweges vor dem Neubau Kaufland hat die Fa. Beller bereits begonnen. Im Anschluss an diese Arbeiten soll der restliche Geh- und Radweg hergestellt werden. Parallel dazu wird die Straßenbeleuchtung von der Neidleinstraße bis zur Zufahrt toom/Lidl hergestellt.

Ziel ist es, die Gesamtmaßnahme bis Mitte Mai 2019 abzuschließen. Für die Herstellung des passiven Glasfasernetzes ist eine Fertigstellung Ende Juli 2019 geplant.

Gemeinderat in Kürze

- Die Freiwillige Feuerwehr hat Marc Schmötzner erneut für die Wahl zum stellvertretenden Feuerwehrkommandant vorgeschlagen. Der Gemeinderat hat diesem Vorschlag zugestimmt.
- Für das Industriegebiet „An der Hochberger Straße 4“ hat der Gemeinderat zur Veranschlagung der Erschließungsbeiträge die Bildung einer Abrechnungseinheit beschlossen und in diesem Zusammenhang eine sogenannte „Entwässerungssystementscheidung“ getroffen. Grundsätzlich wird der beitragsfähige Straßenentwässerungsaufwand aus den Herstellungskosten des in der Straße verlegten Kanals ermittelt. Wenn ein räumlich und technisch abgegrenztes Entwässerungssystem vorliegt, das auf einen bestimmten Vorfluter ausgerichtet ist, kann dadurch der beitragsfähige Straßenentwässerungsaufwand auch aus den Kosten dieses Entwässerungssystems berechnet werden.
- Eine solche Entscheidung hat das Gremium auch für das Baugebiet „Steinriesäcker 2“ in Wolfartsweiler getroffen.
- Für die Generalsanierung des Schulgebäudes 2 (ehem. Brechenmacherschule) der Walter Knoll-Schulen hat der Gemeinderat dem Abschluss eines Architektenvertrags mit dem Büro Mauch&Offner zugestimmt. Das Honorar beträgt voraussichtlich rund 155.000 Euro.
- Unter Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach §13b Baugesetzbuch möchte die Stadt im Plangebiet „Am Mühlbach“ in Braunenweiler rund zehn Wohnbauplätze erschließen. Einen erneuten Aufstellungsbeschluss, die Billigung der Planunterlagen und den Auslegungsbeschluss hat der Gemeinderat nun gefasst.
- Einen Billigungsbeschluss hat es auch für den sachlichen Teilflächennutzungsplan Gewerbe gegeben – wobei die finale Entscheidung dem Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bad Saulgau-Herbertingen vorbehalten bleibt. Zwischenzeitlich ist diese Entscheidung am vorgestrigen Dienstag auch vom Ausschuss bestätigt worden.

Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 21.2.2019

- Festgelegt hat das Gremium den Verkaufspreis für das neue Baugebiet Steinriesäcker 2 in Wolfartsweiler – und zwar auf 88,00 Euro/Quadratmeter (für Randlagen zzgl. Zuschlag).
- Zugestimmt wurde zudem dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrag für den Abriss einer bestehenden Hütte im Sanierungsgebiet V sowie
- der Löschung des Wiederkaufsrechtes für mehrere Grundstücke im Bereich des oberen Kronrieds.

DAS RATHAUS INFORMIERT



Fahrradfahren lernen: Bad Saulgau baut einen von vier zentralen Verkehrsübungsplätzen

Einen von künftig vier zentralen Radverkehrsübungsplätzen im Landkreis Sigmaringen baut die Stadt Bad Saulgau gerade auf dem Festplatz an der Schützenstraße. Schülerinnen und Schüler nicht nur aus Bad Saulgau werden die Anlage künftig für den Fahrradunterricht nutzen. Bis Anfang Mai wird der neue Übungsplatz fertig gestellt sein.

Rund 55 auf 55 Meter groß sein wird der Übungsplatz. Ein Bauunternehmen lässt hierfür gerade mehrere Fahrbahnschleifen auf dem Festplatz zwischen Stadthalle und Oberschwabenstadion in den Boden ein. Damit das Übungsszenario realistisch ist, werden außerdem rund 25 Verkehrsschilder aufgestellt, die bei Bedarf jedoch schnell wieder entfernt werden können. Das Gelände bleibt dadurch als Park- und Nutzfläche voll nutzbar, beispielsweise beim Bächtlefest.

Zusammen mit dem Übungsparcours baut die Stadt zudem ein Gebäude, in dem die für den Unterricht benötigten Fahrräder dauerhaft gelagert sind. Für die Bad Saulgauer Schulen wird die Durchführung des Verkehrsunterrichts dadurch deutlich komfortabler – nicht nur, weil sich die bisherige Praxis, bei der die Fahrräder für jeden Verkehrsunterrichtstag eigens von der Polizei angeliefert wurden, erübrigt hat, sondern auch, weil der Weg zum Verkehrsübungsplatz deutlich kürzer und einfacher wird. Bisher nutzten die Bad Saulgauer Schulen die Asphaltfläche am Flugplatz als Übungsareal.

Außer in Bad Saulgau gibt es künftig in Sigmaringen, Meßkirch und Ostrach zentrale Verkehrsübungsplätze. In Bad Saulgau werden nach Abschluss der Bauarbeiten dann auch Schülerinnen und Schüler aus den benachbarten Gemeinden üben. Die Stadt, die mit dem Bau des Platzes in Vorleistung geht, erhält dafür einen Kostenersatz. Grund für die Zentralisierung ist eine

neue Verwaltungsvorschrift, die erhöhte Anforderungen an die Übungsplätze mit sich bringt. Beispielsweise gibt es genaue Vorgaben zur Gestaltung, etwa mit Radwegen, Schutzstreifen und einem verkehrsberuhigten Bereich.



Plan: Stadtverwaltung

Kindergarten Braunenweiler

„Rohbau“ soll bereits Mitte April stehen
Die Bauarbeiten für die neue Kindertageseinrichtung in Braunenweiler gehen weiterhin zügig vorwärts. Seit dieser Woche erfolgt die Anlieferung der vorgefertigten Wand- und Dachelemente.



Foto: Stadtverwaltung

Sofern die Witterungsbedingungen nicht einen ganz großen Strich durch die Rechnung machen, soll der „Rohbau“ bereits Mitte April stehen. Zum kommenden Kindergartenjahr wird die Einrichtung dann an den Start gehen. Informationen zur Einrichtung gibt es im zentralen Kindergarten-Anmeldesystem unter <https://kita.bad-saulgau.de/>. Die Löwenstraße ist für die Anliefer- und Bauarbeiten übrigens bis zum 8. April für den Durchgangsverkehr komplett gesperrt, lediglich für Anwohner ist die Durchfahrt aus beiden Richtungen frei bis zur Baustelle gestattet.

Niederschlagswassergebühr – Änderungen, Eigentums- wechsel

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass alle Änderungen nach § 45 Abwassersatzung, die sich auf die gebührenpflichtige Fläche eines Grundstücks auswirken (auch ein Eigentumswechsel), dem Eigenbetrieb Abwasserentsorgung anzuzeigen sind.

Haben Sie ein Haus neu gebaut oder abgebrochen? Haben Sie Veränderungen

an bestehenden Gebäuden vorgenommen (Erweiterung, Verkleinerung, Änderung der Versiegelung o.Ä.)? Haben Sie Ihre Hofeinfahrt verändert oder Ihre Außenanlage neu angelegt/verändert (Neubau/Abbruch einer Gerätehütte, Schopf, Änderung von Pflasterungen o.Ä.)? Bitte dokumentieren Sie Ihre Änderung/en mit den entsprechenden Unterlagen (Pläne, Fotos, Skizzen u.Ä.).

Um eine zeitnahe Korrektur zu gewährleisten, möchten wir Sie bitten, Ihrer Mitwirkungspflicht **innerhalb eines Monats nach Fertigstellung der Änderungen** nachzukommen.

Bitte wenden Sie sich an niederschlagswasser@bad-saulgau.de oder 07581 506-185 (Teilorte) und 07581 506-186 (Kernstadt). Die Infobroschüre und das Formular für den Eigentumswechsel finden Sie unter www.bad-saulgau.de > Bauen, Wohnen, Umwelt, Verkehr > Abwasserentsorgung > Formulardownload und Abwassersatzung.

Bürgerbüro diesen Samstag geöffnet

Das Bürgerbüro-Team ist an jedem zweiten Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr für Sie da. Am **Samstag, 30. März**, hat das Bürgerbüro für Sie geöffnet.

Weitere Servicezeiten im Bürgerbüro:

Auch **von Montag bis Freitag** stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die gewohnten Rathaus-Öffnungszeiten hinaus mit Rat und Tat zur Seite, so montags bereits ab 7.00 Uhr, dienstags durchgehend auch über die Mittagszeit, donnerstags bis 18.00 Uhr sowie freitags bis 13.30 Uhr.

Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros können der Rubrik "Auf einen Blick" (siehe Seite 2) entnommen werden. Informationen zum Bürgerbüro gibt's auch unter www.bad-saulgau.de/portal/index_buerger.htm.

Fördermittel von EU und Land für Projekte zu vergeben

Im sechsten Projektauftrag im LEADER-Förderprogramm stehen 300.000 Euro EU- Fördermittel und rund 500.000 Euro vom Land Baden-Württemberg zur Verfügung. Mit den Geldern werden Projekte bezuschusst, die zur Stärkung des ländlichen Raums im Mittleren Oberschwaben beitragen.

Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Institutionen und Kommunen sind dazu voraussichtlich bis 29. Mai 2019 aufgerufen, ihre Projektideen einzureichen. Eine Grundvoraussetzung ist, dass die Projekte im Aktionsgebiet umgesetzt werden. Zur Region Mittleres Oberschwaben gehören die Gemeinden des GVV Altshausen, Aulendorf, Bad Waldsee, Bergatreute, Fronreute, Horgenzell, Wilhelmsdorf, Wolpertswende, Bad Saulgau, Illmensee, Ostrach, Bad Schussenried, Eberhardzell, Hochdorf und Ingoldingen.

Der Verein Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. bietet drei Sprechta-ge für eine unverbindliche Beratung an, ob eine Projektidee für LEADER geeig-net ist: am Mittwoch, 10. April, in Fron-reute, am Donnerstag, 11. April, in Bad Saulgau und am Montag, 15. April, in Hochdorf. Die Termine finden jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr in den Rathäusern bzw. in Fronreute im Dorfgemeinschafts-haus statt. Um eine Voranmeldung mit kurzer Projektskizze bei der Geschäfts-stelle wird gebeten. Weitere Informatio-nen zum Projektauftrag unter www.re-mo.org in der Rubrik LEADER-Förderung. Ansprechpartner der Geschäftsstelle sind Florentien Waldmann und Lena Schuttkowski, Tel. 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: info@re-mo.org.

Wissenswertes aus dem Stadtarchiv

Der Oberländer – Ausgabe vom Don-nerstag, 27. März 1879 – Nr. 36 Saulgau, 23. März

Gestern Nacht wurde in dem Keßler'schen Hause in Fulgenstadt Feuer gelegt, das kurze Zeit nach seinem Entstehen von einem Nachbarn entdeckt wurde und gelöscht werden konnte. Der Täter ist noch nicht bekannt.

Am Wochenende beginnt die Sommerzeit!

In der Nacht von **Samstag, 30. März auf Sonntag, 31. März** beginnt die Sommerzeit. Die Uhren werden um eine Stunde vorgestellt.



Foto: pixabay

Partnerschaftsverein Bad Saulgau

Gastfamilien gesucht

Der Partnerschaftsverein Bad Saulgau - Chalais erwartet über das Bächtlefest wieder Gäste aus der französischen Partnerstadt.

Das Bächtlefest findet im Jubiläumsjahr vom 18. bis 22. Juli statt. Für diese Gäste aus Chalais werden dringend noch Gastfamilien gesucht. Wer eine Übernachtungsmöglichkeit anbieten kann, möchte sich bitte direkt bei der Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins melden:

Beate Schreiber, Kirchweg 27, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 6410, E-Mail: Dr.Norbert.Schreiber@t-online.de

FF Bad Saulgau

Feuerwehr-Senioren

Die Feuerwehr-Senioren treffen sich am **Freitag, 29. März**, um 19.30 Uhr im DRK-Heim zur Auffrischung der Ersten Hilfe. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten, gerne mit Partner.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Sitzung des Verwaltungsausschusses

Am Donnerstag, 4.4.2019, findet um 18.00 Uhr im Stadtforum Bad Saulgau eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben, Informationen der Verwaltung
2. Genehmigung von Spenden
3. Eigenanteile für die Fahrten von Bierstetten in die Grundschule Renhardswiler
4. Entgelte für die Verlässliche Grundschule ab dem Schuljahr 2019/20
5. Anfragen nach § 5 der Geschäftsordnung

gez. Doris Schröter
Bürgermeisterin

Öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses

Wahl der Gemeinderäte und Ortschaftsräte am 26. Mai 2019

Am Montag, 1. April 2019, findet um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses statt, zu der hiermit recht herzlich eingeladen wird. Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt.

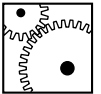
Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses
2. Festlegung der Reihenfolge der Auszählung der Kommunalwahlen
3. Zustimmung zum Einsatz eines EDV-Verfahrens
 - a. Ermittlung des Gesamtwahlergebnisses
 - b. Ermittlung des Ergebnisses der Kommunalwahlen bei den Briefwahlvorständen
 - c. Ermittlung des Ergebnisses der Kommunalwahlen bei allen Wahlbezirken (Wechsel der Örtlichkeiten nach der Auszählung der Europawahl)
4. Zustimmung zur Unterbrechung der Wahlergebnisermittlung
 - a. nach Ermittlung der Europawahl
 - b. nach Ermittlung der Gemeinderatswahl für alle Wahlvorstände bis Montag 8.00 Uhr

5. Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge
 - a. für die Gemeinderatswahl
 - b. für die Ortschaftsratswahlen in
 - I. Bierstetten/Steinbronnen
 - II. Bolstern
 - III. Bondorf
 - IV. Braunenweiler
 - V. Friedberg
 - VI. Fulgenstadt
 - VII. Großtissen
 - VIII. Haid/Bogenweiler/Sießen
 - IX. Hochberg
 - X. Lampertsweiler
 - XI. Moosheim
 - XII. Renhardswiler
 - XIII. Wolfartsweiler

gez. Richard Striegel
Erster Beigeordneter

WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG



Stadt Bad Saulgau
Wirtschaftsförderung
Ilona Boos, Thomas Schäfers
Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-103, -104
Fax 07581 207-860
wirtschaftsfoerderung@bad-saulgau.de
www.bad-saulgau.de

UBS Bad Saulgau

Gewerbeverein Unser Bad Saulgau (UBS)
Postfach 1137, 88340 Bad Saulgau
Geschäftsstelle: Tanja Mai
Tel. 0151 23773575
Internet: www.unser-bad-saulgau.de
Gesamtvorsitzender: Helmut Kabus
Fachgruppen:
Einzelhandel: Baykal Ünal
Handwerk: Tobias Müller
Freie Berufe: Peter Selbherr

STADTWERKE AKTUELL



Informationsveranstaltung: Smart Home für Einsteiger

Die Stadtwerke laden zum kostenfreien Info-Abend am 8. April zum Thema Smart Home. Präsentiert werden Anwendungen und Möglichkeiten einer Grundausstattung für Klima, Komfort und Sicherheit in den eigenen "vier Wänden". Energiekunden der Stadtwerke erhalten an diesem Abend neben einem vergünstigten "Grundpaket" gegen Vorlage ihres Gutscheins die erstmalige Einweisung kostenlos.

Um Anmeldung wird gebeten unter vertrieb@stadtwerke-bad-saulgau.de oder unter Tel. 506-100.



STADTWERKE
BAD
SAULGAU

Wir, die Stadtwerke Bad Saulgau, sind mit rund 45 Mitarbeitern als Eigenbetrieb der Stadt Bad Saulgau für die Energieversorgung unserer Stadt in den Sparten Strom, Gas, Wasser und Wärme tätig. Zu unserem weiteren Aufgabengebiet gehören die Betreuung des Hallenbades, der Parkhäuser sowie weitere Dienstleistungen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

- kaufmännischen Mitarbeiter im Kundenbüro (m/w/d)
- Mitarbeiter im Sekretariat (m/w/d)

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum **31. März 2019 online auf unserem Bewerberportal** (Button „Jetzt hier bewerben“) auf www.bad-saulgau.de unter Bürgerservice, Rathaus, Politik/ Jobs und Ausbildung. Hier finden Sie auch weitere Details zu den beiden Stellen.

Für telefonische Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr Reuter (Tel. 07581 506-167) oder Herr Hellmuth (Tel. 07581 207-150) zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie Ihre Anfragen auch per Mail an personal@bad-saulgau.de richten.

Gefälschte Anrufe im Namen der Stadtwerke

In Bad Saulgau werden vermehrt Haushalte im Namen der Stadtwerke Bad Saulgau kontaktiert. Der Anrufer gibt vor, als Mitarbeiter der Stadtwerke eine Umfrage durchzuführen.

Die Stadtwerke möchten an dieser Stelle mitteilen, dass derzeit keine Umfrage durchgeführt wird. Bitte achten Sie im Falle eines solchen Anrufs auf die ausgehende Telefonnummer und teilen diese den Stadtwerken mit. In den bis dato gemeldeten Fällen handelte es sich um eine "längere Nummer mit fremder Vorwahl".

Wer einen Anruf erhalten hat und nicht weiß, ob der Gegenüber wirklich von den Stadtwerken war, kann nachfragen unter Tel. 07581 506-0.

KINDER UND JUGEND



Plastikdeckel gegen Polio

Die Aktion geht weiter. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Kinder- und Jugendbüros in Bad Saulgau beteiligen sich weiterhin am Projekt "Deckel gegen Polio - 500 Deckel für 1 Leben ohne Kinderlähmung".

Es werden Kunststoffdeckel gesammelt, bspw. von Getränke- und Milchkartons oder Pfandflaschen, die den Durchmesser von vier Zentimetern nicht überschreiten.

Mehr Informationen zur Aktion in Deutschland unter www.deckel-gegen-polio.de. An folgenden Terminen können gesammelte Deckel abgegeben werden: Mittwoch, 27.3., Freitag, 5.4. und Mittwoch, 10.4., jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr im Jugendhaus „Underground“, Schützenstraße 30 (bei der ABC-Halle).

Kindergarten Schatztruhe

Besuch bei der Feuerwehr



Foto: Herr Lutz

Am 19. März war der Kindergarten Schatztruhe mit seinen Kindern zu Besuch bei der Feuerwehr Bad Saulgau. Herr Lutz hat die Besucher freundlich in Empfang genommen und ihnen sehr anschaulich die Arbeit und die Aufgaben der Feuerwehr nahegebracht. Anschließend war man in der Fahrzeughalle. Herr Lutz hat den Kindern jedes Feuerwehrauto von innen und außen gezeigt und erklärt. Jedes Kind durfte sogar in ein Fahrzeug reinsitzen. Zum Schluss durften die Besucher mit der großen Leiter im Korb ganz nach oben

fahren. Es war ein sehr spannender und interessanter Nachmittag. Danke an die Feuerwehr Bad Saulgau und Herrn Lutz.

SCHULEN UND BILDUNG



Störck-Gymnasium

Junge Imker bei Ausschreibung erfolgreich

Mit einem pffigen Video und der Unterstützung ihres Lehrers Michael Meier haben Elija Volkert und Franz Kegler bei einer Ausschreibung der Organisation „we4bee“ einen von 100 digitalen Bienenkästen ergattert. Bei der Aktion hatten sich 300 Teams beworben. Elija und Franz sind schon mehrere Jahre fleißig am Imkern. Im vergangenen Jahr haben sie bereits eigene Forschungen an der Varroamilbe vorgenommen. Mit der neuen, vollkommen vernetzten Beute können die jungen Imker nun ab dieser Saison Bienen mit Hilfe digitaler Messtechnik rund um die Uhr im Blick behalten.



Foto: Johannes Koch

Ausweitung der offenen Ganztagesbetreuung beschlossen

Ab dem kommenden Schuljahr wird das Störck an vier Nachmittagen eine Hausaufgaben- und Ganztagesbetreuung anbieten. Zusätzlich zum Montag, Mittwoch und Donnerstag wird ein entsprechendes Angebot für den Dienstag geschaffen. „Wir haben in den letzten Jahren eine wachsende Nachfrage an Betreuungsmöglichkeiten festgestellt“, sagt Oßwald. Immer wieder seien Eltern mit dem Wunsch an die Schulleitung herangetreten, auch am Dienstagnachmittag Betreuung anzubieten. In den vergangenen drei Jahren hat sich die Anzahl der Anmeldungen zu einem Betreuungsangebot von 216 auf 539 erhöht. Das Konzept sieht eine Zweiteilung des Betreuungsangebots vor. Den Kern bildet die Hausaufgabenbetreuung von 13.25 bis 15.00 Uhr. „Hier haben die Schüler der unteren Klassenstufen die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben gleich vor Ort zu erledigen und dann weitgehend fertig zu sein, wenn es nach Hause geht“, erklärt Katrin Oppler, die die Ganztagesbetreuung am Störck-Gymnasium aufgebaut hat und sie hauptverantwortlich organisiert. Darüber hinaus können Vokabeln gelernt oder Klassenarbeiten

vorbereitet werden. Dabei helfen jeweils vier Schüler der oberen Klassenstufen und zwei Lehrer. Die Hausaufgabenbetreuung wird ergänzt durch ein vielfältiges Angebot an AGs. Vom Chor über Robotics, Schach und Tipp-Kick bis hin zu Badminton ist einiges geboten. In Kooperation mit dem Jungen Kunsthaus Bad Saulgau gibt es außerdem zwei Theater-AGs, in denen sich die Schüler ausprobieren können. Auch zusätzliche Angebote für besonders leistungsstarke Schüler in den Fächern Mathematik, Deutsch und den Naturwissenschaften sowie die Teilnahme an Wettbewerben werden sehr gut angenommen.



Foto: Johannes Koch

Schülerforschungszentrum

Schülerforschungszentrum beantwortet Kretschmanns Forscherfrage Ministerpräsident kann noch sehr lange Zähneknirschen

Als Ministerpräsident Winfried Kretschmann beim Festakt der Stadt Bad Saulgau am Samstag, 16. März, dem Schülerforschungszentrum (SFZ) seine persönliche Forscherfrage übermittelte, sorgte er für allgemeine Erheiterung: „Wie lange muss ich mit den Zähnen knirschen, bis nichts mehr davon übrig ist?“, wollte der in Bezug auf die Bundespolitik oft zu Kompromissen gezwungene Landesvater wissen.

Zu Beginn des Jahres, als Bürgermeisterin Doris Schröter die Box beim Neujahrsempfang vorgestellt hatte, hatte das SFZ versprochen, sich jeder Forscherfrage anzunehmen. Besonders interessante Ideen könnten im kommenden Schuljahr auch von SFZ-Schülerinnen und -Schülern als Projektarbeit umgesetzt werden. „Die Zahnknirsch-Frage ist eine sehr interessante“, sagt Marketingleiterin Dr. Konstanze Nickolaus schmunzelnd. Sie denke aber, dass Herr Kretschmann Verständnis dafür haben wird, dass diese Frage am SFZ nicht experimentell mit menschlichen Probanden untersucht werden könne. Milchzahn-Projekte habe es schon bei 'Jugend forscht' gegeben. Leider seien Milchzähne aber nicht mit bleibenden Zähnen vergleichbar. Um den Ministerpräsidenten jedoch mit seiner überaus wichtigen Frage nicht allein zu lassen, hat sich das Schülerforschungszentrum an dieser Stelle professionelle Hilfe geholt. Vom Bad Saulgauer Zahnarzt und Kieferorthopäden Dr. Stefan Rybczynski habe man erfahren, dass der Zahnschmelz mit einer Mohshärte von 5 die härteste Struktur des mensch-

lichen Körpers darstellt. Die Mohshärte ist ein relativer Härtewert, der nach dem deutschen Mineralogen Friedrich Mohs benannt ist. Eine Mohshärte von 5 haben zum Beispiel auch Opale, berichtet das Schülerforschungszentrum.

Winfried Kretschmanns Zähne können also noch eine jahrzehntelange Belastung verkraften. Dr. Rybczynski empfiehlt jedoch: „Um die Unversehrtheit der Zähne zu gewährleisten, ist es besser, Berlin prophylaktisch zu meiden und die Zeit lieber in unserem schönen Baden-Württemberg zu verbringen.“

Die Aktion „Forscherbox“ läuft noch bis zum Ende des Jubiläumjahres. Bis dahin wird die Box immer wieder an öffentlichen Orten auftauchen. Forscherfragen können aber auch in den Briefkasten des Schülerforschungszentrums im Klösterle 1a eingeworfen oder per E-Mail an info@sfz-bw.de geschickt werden.



SFZ-Gründer Rudolf Lehn mit Winfried Kretschmann und SFZ-Vorständin Elisabeth Pleuler-Bauer an der Forscherbox

Foto: Sfz

SENIOREN



Ökum. Altenbegegnung

Helene-Weber-Schule bei der Seniorenbegegnung

Am kommenden **Dienstag, 2. April**, ist wieder die Helene-Weber-Schule zu Gast bei der ökumenischen Seniorenbegegnung. Die Schüler der KVAB-Klasse (Klasse zur Vorbereitung auf Arbeit und Beruf) werden unter der Regie ihrer Klassenlehrer Frau Bauser und Herrn Kamphausen verschiedene Lieder und Gedichte zum Thema "Frühling und Ostern" vortragen und die Gäste mit Kaffee und Kuchen bewirten. Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Gutenbergstraße. Jedermann ist herzlich willkommen.

STADTBIBLIOTHEK AKTUELL



Ohren auf und zugehört

Geschichten am Samstag von 11.00 bis 12.00 Uhr

Diesen **Samstag, 30. März**, freut sich

die Stadtbibliothek wieder auf alle neugierigen Kinder ab 4 Jahren, die gerne Geschichten hören. Bad Saulgauer Lesepaten begeistern die Kinder in einer spannenden Vorlesestunde, während die Eltern oder Großeltern bei einer Tasse Kaffee die Zeitung lesen können.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Stadtbibliothek weist jedoch darauf hin, dass sie während der Veranstaltung keinerlei Aufsichtspflicht übernimmt.

Ausstellungen

819 – 2019 Schätze aus der Bad Saulgauer Stadtgeschichte / Matthias Erzberger – Reichsminister in Deutschlands schwerster Zeit
siehe unter „Stadtjubiläum“

WAS TUT SICH WO



Donnerstag, 28. März 2019 18.30 Uhr Hobby-Treff „Filzen“

Bastelraum der Reha-Klinik
Anita Lindner
Verbindliche Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.00 Uhr „Klingende Heimat“ – Singabend

Raum E 109 der Reha-Klinik
Georg Jäger

20.00 Uhr A night of queen - Best of Queen - perf. by The Bohemians

Stadtforum Bad Saulgau
VVK Tourist-Information oder unter www.reservix.de
Eintrittspreise von 32,00 € bis 42,00 €

Freitag, 29. März 2019

19.00 Uhr Live Konzert mit Liviu Jean Manciu

Latino Blues Folk, Rock Pop Jazz
Reha Klinik Bad Saulgau, E 109

19.00 Uhr Fashion Week Party Haus am Markt

20.00 Uhr "Hendra4"- Ein Abend mit der Oberschwäbischen Kult-Comedy "Hauptkerle"

Dorfgemeinschaftshaus Friedberg

Samstag, 30. März 2019

8.00 Uhr Wochenmarkt auf dem Marktplatz

bis 13.00 Uhr

11.00 Uhr Ohren auf und zugehört

Geschichten für Kinder ab 4 Jahren
Altes Kloster Stadtbibliothek

10.00 Uhr Themenführung Stadtbarde „Sulgerner Geschichten“

Treffpunkt Portal der St. Johannes Kirche
Singende Stadtbarde Michael Skuppin
Dauer ca. 1,5 Std;
mit Mehr-Wertkarte kostenlos
ansonsten 5,00 €, Mindestteilnehmerzahl 5 Personen

15.30 Uhr TSV Lauftreff
Treffpunkt am Trimm-Dich-Platz

18.00 Uhr Handball Landesliga
Bad Saulgau – TG Biberach
Sporthalle im Kronried
Abteilung Handball

19.30 Uhr Das Boot – Schauspiel nach Lothar-Günther Buchheim
Stadthalle Bad Saulgau
VVK Tourist-Information, Bürgerbüro oder www.reservix.de,
Eintritt von 16,00 € bis 24,00 € mit Mehr-Wertkarte 14,00 € bis 22,00 €; Schüler-Studenten 8,00 € bis 12,00 €

Sonntag, 31. März 2019

16.30 Uhr Nordic Walking und mehr... Wiedereinsteiger, Anfänger 5 +/-km
Den Sonntag entspannt und aktiv in frischer Luft und bei guten Gesprächen in deutscher oder englischer Sprache ausklingen lassen...

17.30 Uhr Nordic Walking und mehr... Training für Volksläufe 6-7 +/-km
Ende 18.30 Uhr, Voranmeldung unter: Waltraud Gebhardt (Mailbox 0176 54951254). Bitte Stirnlampen mitbringen, wenn vorhanden!

17.00 Uhr Städtetheater Bad Saulgau, Riedlingen, Bad Buchau
in Kooperation mit den Donaulerchen
Familienkonzert
Stadtforum

18.30 Uhr Kurkonzert mit dem Evangelischen Posaunenchor
Foyer der Reha Klinik
Dauer ca. 1 Stunde

Montag, 1. April 2019
19.00 Uhr Vernissage der Ausstellung „Matthias Erzberger – Reichsminister in Deutschlands schwerster Zeit“, Stadtbibliothek

Dienstag, 2. April 2019
14.00 Uhr Die KVAB-Klasse (Fr. Bauser & H. Kamphausen) kommt zu Besuch
Evangelisches Gemeindehaus
Seniorenbegegnung
ca. 1,5 Stunden
Eintritt frei

19.00 Uhr „Traumziele in Oberschwaben“ Unterhaltsame Lesung mit Musik
Café im Stadtforum
Thomas Kapitel
VVK Tourist-Information und Schwaaz-Vere Buchhandlung,
Eintritt 5,00 €
mit Mehr-Wertkarte 3,00 €

19.00 Uhr Offener Häkel- und Stricktreff
Foyer Reha Klinik bis 21.00 Uhr
kostenfrei
Firma Näh-Ecke
Strickutensilien können erworben werden.

19.15 Uhr Hobby-Treff „Gestalten von Seidentüchern“
Bastelraum der Klinik am schönen Moos Barbara Ostermeier

Verbindliche Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!
Mindestteilnehmerzahl 5 Personen

Mittwoch, 3. April 2019
8.00 Uhr Wochenmarkt auf dem Marktplatz
bis 13.00 Uhr

18.30 Uhr TSV Lauftreff
Treffpunkt Sonnenhof-Therme
Bad Saulgau

19.00 Uhr Vortrag und Buchvorstellung: Saulgau und das Kloster Buchau
Foyer der Stadthalle
Hermann Brendle, Bad Saulgau und Prof. Dr. Thomas Zotz, Universität Freiburg

Donnerstag, 4. April 2019
18.30 Uhr Hobby-Treff „Gestalten von Acrylbildern“
Bastelraum der Reha-Klinik
Anita Lindner
Verbindliche Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

KULTURELLES/ VERANSTALTUNGEN



Bad Saulgauer Theatergruppe D' Komede feiert zweifache Premiere



Foto: Alex Denner

Mit ihrem aktuellen Stück 'Auch alte Katzen fangen Mäuse' feiert die Bad Saulgauer Theatergruppe 'D'Komede' am 6. April Premiere, und zwar zum ersten Mal im schmucken Dorfgemeinschaftshaus in Bondorf - eine doppelte Premiere also.
Die Theatergruppe und ihre Regisseurin, Jutta Golitsch, haben sich in den vergangenen Monaten mit dem Thema 'Altersarmut' auseinandergesetzt. Das Ergebnis ist eine freche Komödie mit bittersüßem Beigeschmack. Denn mit ihren Minirenten kämen weder Ingeborg (Margot Kieferle), noch Judith (Regina Keckeisen), noch Margarete (Irma Denner), geschweige denn Constanze (Dr. Sascha Meyerdierts) über die Runden. Die vier Frauen stehen vor dem finanziellen 'Aus'. Aber das allein ist nicht der Grund, weshalb sie das Hilfsangebot von Jessica (Sabrina Wetzel), einer selbständigen Altenpflegerin, ablehnen.

Als nun Nachbarin Hannelore (Uli Heck) erfährt, dass die vier betagten Damen Pfandflaschen sammeln gehen und ihr Essen aus dem Container holen, rät sie ihnen, mehr im Scherz, ein Etablissement zu eröffnen. Der Gedanke ist kaum in die grauen Köpfe gepflanzt, entwickelt er sich rasch und gedeiht prächtig und schon bald taucht Hans-Dieter Bögele (Josef Engler) als vermeintlich erster Kunde auf. Um ihren Job gut zu machen, werden die Frauen von Eskortgirl Monique (Gitte Schenk) gecoacht. Es hätte alles wunderbar funktioniert, wäre nicht Constanzes Enkel David (Benjamin Hartmann) außer mit Schwester Horatia (Thekla Reisch) auch noch mit seinen 'Kräutern' und Giovanni Lorenzo (Andreas Schmelzer) im Schlepptau aufgetaucht.

Premiere ist am Samstag, 6. April um 19.30 Uhr.

Weitere Aufführungen:

Sonntag, 7. April um 17.00 Uhr

Samstag, 13. April um 19.30 Uhr

Sonntag, 14. April um 17.00 Uhr.

VVK: Mo. - Fr., 15.00 - 18.00 Uhr, Margot Kieferle, Tel. 07581 2463

Preise: VVK 10,00 €/7,00 € (Schüler, Studenten, Rentner), AK 12,00 €/9,00 €

Neue Möglichkeiten in der Behandlung des Diabetes mellitus

Am Donnerstag, 11. April, 19.00 Uhr, referieren Dr. Dietmar Huss, Leitender Arzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie am SRH Krankenhaus Bad Saulgau, und Dr. Michael Merz, Internistische Gemeinschaftspraxis Bad Saulgau, im Konferenzraum des SRH Krankenhauses Bad Saulgau über „Neue Möglichkeiten in der Behandlung des Diabetes mellitus“. Hierzu wird herzlich eingeladen. Nach dem Vortrag stehen beide Referenten für Fragen zur Verfügung.

VOLKSHOCHSCHULE OBERSCHWABEN

vhs

Frühjahr-/Sommersemester

Brautpaar Posing Natürlich auf dem Hochzeitsfoto

F21115 Edmund Heinzler
Fr, 29.3.2019, 18.00 - 21.00 Uhr, 4,0 UE
88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28,
vhs-Gebäude, Raum 2, 22,40 EUR

Yoga trifft Tanz Eine Bewegungsreise für Frauen

F30122 Miriam Lutz
1 Stunde Pause nach Vereinbarung
Bitte mitbringen: Matte, Sitzkissen, Decke, warme Socken, bequeme Kleidung und Vesper
So, 31.3.2019, 10.00 - 17.00 Uhr,
8,0 UE
88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28,
vhs-Gebäude, Raum 3, 29,60 EUR

Digitale Fotografie - mehr als der Automatikmodus

F21108 Edmund Heinzler
Fr, 12.4.2019, 18.00 - 21.00 Uhr
Sa, 13.4.2019, 09.00 - 12.00 Uhr, 8,0 UE
88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 2, 44,80 EUR

Die jungen Wilden - Kräuter und Kräuterbräuche im Frühling

F30325 Christina Benz
Sa, 4.5.2019, 14.00 - 17.00 Uhr, 4,0 UE
88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 1, 25,00 EUR

Gesund abnehmen mit Clean Eating

F30401 Regina Scherotzki
Mo, 6.5.2019, 19.00 - 20.30 Uhr
3 Abende, 6,0 UE
88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 1, 27,00 EUR

Ich möchte einen Naturgarten

F10003 Bruno Groß-Aurbacher
Fr, 10.5.2019, 19.30 - 21.45 Uhr
3 Abende, 9,0 UE
88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 1, 33,30 EUR

Inline-Kurs für Kinder von 6 bis 10 Jahren

F30275J Franz Gerhofer
Sa, 11.5.2019, 9.00 - 10.30 Uhr
Sa, 18.5.2019, 9.00 - 10.30 Uhr, 4,0 UE
88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 57, Stadthalle, 17,00 EUR

Atmen - was sonst

F30180 Ulla Schick
Sa, 11.5.2019, 10.30 - 13.30 Uhr, 4,0 UE
88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 1, 30,00 EUR

Kann man das glauben? Gedanken und Realität

F10610 Ulla Schick
Sa, 11.5.2019, 14.30 - 17.30 Uhr, 4,0 UE
88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 1, 30,00 EUR

Eine Alternative zum Fitness-Studio: Die bewegte Meditation

F30183 Ulla Schick
Sa, 11.5.2019, 18.00 - 20.15 Uhr, 3,0 UE
88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 1, 22,50 EUR

Digitale Fotografie Die Stadt bei Nacht

F21112 Edmund Heinzler
Sa, 11.5.2019, 19.15 - 23.00 Uhr, 5,0 UE
88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 2, 28,00 EUR

Fotografie-Workshop: Den Blitz richtig einsetzen

F21110 Edmund Heinzler
Fr, 24.5.2019, 18.00 - 21.45 Uhr, 5,0 UE
88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 2, 28,00 EUR

Tai Chi/Qigong-Workshop

F30167 Thomas Eisele
Sa, 25.5.2019, 14.00 - 16.15 Uhr, 3,0 UE

88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 3, 15,00 EUR

Besuchen Sie uns auf Facebook: Volkshochschule Oberschwaben
Hier finden Sie immer unsere aktuellen Kurse und Veranstaltungen.
www.vhs-aulendorf.de
info@vhs-aulendorf.de
Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung bei der Volkshochschule an!
Bad Saulgau, Lindenstr. 7, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581 2009-0
Aulendorf, Hauptstr. 35, Tel. 07525 9239340, Fax 07525 92393490

KUR UND TOURISMUS



Tourist-Information bleibt am 3. April geschlossen

Aufgrund einer internen Schulung sind die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information am Mittwoch, 3. April weder telefonisch noch persönlich erreichbar. Das Büro ist den ganzen Tag geschlossen.

„Traumziele in Oberschwaben“

Thomas Kapitel stellt sein Buch am 2. April im Café im Stadtforum vor.



Foto: Thomas Kapitel

Wenn ein Oberschwabe ein Buch über Oberschwaben schreibt, dann kann man sicher sein, dass es „von innen“ kommt – und von Herzen. Thomas Kapitel hat also einiges zu erzählen, wenn er sein neues Buch „Traumziele in Oberschwaben“ am Dienstag, 2. April, im Café im Stadtforum Bad Saulgau vorstellt.

Beginn ist um 19.00 Uhr, es gibt ein Gläsle zu trinken; für den musikalischen Rahmen sorgen Thomas und Tabea Bollinger mit Musik aus oberschwäbischen Klöstern.

Für dieses Buch war es höchste Zeit, findet Thomas Kapitel: „Seit 18 Jahren war kein Reiseführer mehr speziell über Oberschwaben erschienen“, sagt der Autor, der von 1997 bis 2003 Lokalredakteur in Bad Saulgau war. Er präsentiert seine Heimatregion so, wie er sie selbst am liebsten erlebt und was er persönlich Freunden und Reisenden empfiehlt, die hier zu Besuch sind. Sein Buch „Traumziele in Oberschwaben“ führt zu den Perlen des Barock, in die Naturwelten von Seen und Mooren, zu Bauernhaus- und Biermuseen, zu heiligen Bergen und fröhlichem Familienspaß. Thomas Kapitel hat alle sechs oberschwäbischen Thermalbäder getestet und die großen traditionellen Feste besucht. Dazu gibt's eine Menge Insider- und Einkehr-Tipps, kleine Wanderungen und persönliche Tipps. Es gibt also auch für Einheimische noch enorm viel zu entdecken. Und es ist, wie zu erwarten, jede Menge Bad Saulgau und Umgebung drin.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information, Lindenstraße 7 und in der Schwaaz-Vere-Buchhandlung, Hauptstraße 54.

UMWELT UND NATUR



Krötenzäune wurden aufgestellt



Aufstellen des Zauns in Hochberg-Lampertweiler

Foto: Stadtverwaltung

Am Montag, 18. März wurde wieder der Krötenzaun entlang des Gemeindeverbindungsweges Hochberg-Lampertweiler von acht ehrenamtlichen Helfern in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem BUND aufgebaut. In den ersten lauen, feuchten Vorfrühlingsnächten beginnen die Amphibien von ihrem Winterquartier an Waldrändern, Hecken zum Laichgewässer (Sommerquartier) zu wandern. Anfang März gab es bereits etwas wärmere Nächte, die die ersten Amphibien schon ausgenutzt haben und „losmarschieren“ sind. Wenn die Krötenzäune stehen, sind morgens und abends freiwillig

ge Helfer unterwegs, die in die am Zaun eingegrabenen Eimer gefallenen Kröten, Frösche und Molche über die Straße tragen. Der städtische Bauhof brachte Hinweisschilder für die Verkehrsteilnehmer an, mit der Bitte in diesen Bereichen langsam und vorsichtig zu fahren. Am Samstag, 9. März wurden die Zäune in Wagenhausen von Martina Boos, Eberhard Laub, Georg Moll und weiteren Freiwilligen in Zusammenarbeit mit der Stadt aufgestellt. Die Zufahrten von der Straße L 280 Bad Saulgau-Bolstern und von Bogenweiler zum Zeller Weiher werden wegen den Amphibienwanderungen mit einer Halbschranke versehen.

Wilde Müllablagerungen am Schützenhaus



Foto: Harald Rauch

In der ehemaligen Kiesgrube des Schützenheims im Kessel wurden zahlreiche wilde Müllablagerungen gemeldet. Dabei ist eine Wagenladung mit Obst und Gemüse einfach den Hang heruntergekippt worden. Dabei wurde ein Teil der Zaunanlage zerstört. Der Menge nach muss dieser wilde Müll wohl von einer Gastronomie oder vom Handel stammen. Des Weiteren sind zahlreiche Frittierfett-Eimer, altes Kinderspielzeug und sonstiger Müll ebenfalls den Hang hinuntergeworfen worden.

Hinweise an die Verursacher bitte an das Amt für öffentliche Ordnung, Tel. 07581 207-131 oder -137.

Problemstoffsammlung für Haushalte

Am **Samstag, 6. April**, kommt das Problemstoffmobil des Landkreises von 12.30 bis 14.00 Uhr auf den städtischen Bauhof. Haushalte und alle, die Müllgebühren an den Landkreis zahlen, können das Mobil in Anspruch nehmen.

Folgende Problemstoffe können abgegeben werden:

Reste von Reinigungsmitteln, Unkraut-

bekämpfungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Imprägniermittel, Photochemikalien, Wachse, Schmierfette, Kleber, Säuren, Laugen, Salze, Quecksilber, Lösungsmittelhaltige Farben und Lacke (nur im flüssigen Zustand), Beizmittel, Lösungsmittel, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien aller Art (max. 3 Stück Starterbatterien pro Haushalt) und andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Restmülleimer oder ins Abwasser gehören.

Nicht angenommen werden beim Schadstoffmobil:

Lösungsmittelfreie Farbreste wie z.B. Dispersionsfarben oder Abtönfarben, aber auch sonstige ausgetrocknete Farb- und Lackreste

Diese sind im ausgetrockneten Zustand über den **Restmüll** zu entsorgen.

Weiterhin **nicht** angenommen werden Altöle, Kühlgeräte, Fernsehgeräte, PC-Monitore sowie Problemstoffe bzw. Sondermüll aus dem Gewerbe. Für Altöle besteht eine Rücknahmepflicht der Verreiber. Kühlgeräte, Fernseher sowie PC-Monitore werden auf der Umladestation Bad Saulgau (Fa. ALBA, Mackstraße 45), kostenlos angenommen.

Hinweis zu gebrauchten Batterien:

Autobatterien werden zwar bei der Schadstoffsammlung angenommen, können aber auch bei jeder Verkaufsstelle für Starterbatterien abgegeben werden. Gemäß der Batterieverordnung sind Verreiber, die an Endverbraucher schadstoffhaltige Starterbatterien abgeben, verpflichtet, diese auch unentgeltlich zurückzunehmen. Ebenso kann beim Kauf einer neuen Starterbatterie eine gebrauchte Batterie abgegeben werden. Gerätebatterien können auch bei jeder Verkaufsstelle unentgeltlich in der von der Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien (GRS Batterien) aufgestellten grünen BATT-Boxen abgegeben werden.

Bei Fragen stehen die Abfallberater der Kreisabfallwirtschaft gerne zur Verfügung:

Nadine Steinhart, Tel. 07571 102-6607

E-Mail: Nadine.Steinhart@LRASIG.de

Volker Riestler, Tel. 07571 102-6608

E-Mail: Volker.Riestler@LRASIG.de

Grüngutbündelsammlung

In der Zeit vom 8. und 9. April 2019 findet die Frühjahrsabfuhr von Grüngut statt. Bitte halten Sie das Grüngut ab 6.00 Uhr an der Stelle bereit, an der sonst das Restmüllgefäß zur Leerung steht. In den einzelnen Abfuhrbezirken erfolgt die Einsammlung an folgenden Tagen:

Bezirke 1-4 (Kernstadt) Montag, 8. April; Bezirke 5 und 6 (Ortsteile), Dienstag, 9. April.

Bei der Grüngut-Bündelsammlung werden Hecken-, Baum- und Strauchschnitt sowie Laub mitgenommen. Das Grüngut muss mit Schnüren (z.B. mit Bast, kein Plastik und kein Draht) gebündelt werden. Loses Material kann in Papiersäcke

oder Pappkartons gefüllt werden. Die einzelnen Bündel dürfen die Maße (Länge = 1,50 m und Breite 0,50 m) nicht überschreiten. Als haushaltübliche Menge werden max. 4 m³ pro Haushalt angesetzt. Verwenden Sie auf keinen Fall Plastiktüten, Plastikschnüre oder Draht. Achten Sie bitte besonders darauf, dass im Grüngut keine Störstoffe wie Kunststoffe, Metall oder Steine enthalten sind. Bei Fragen wenden Sie sich bitte unter Tel. 07571 102-6614, Simone Ehlert, an die Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen.

Entsorgungstermine

Hausmüll (Restmüll)

Bezirk 1: Dienstag, 9.4.2019

Bezirke 2, 4, 5: Montag, 8.4.2019

Bezirk 3: Mittwoch, 10.4.2019

Bezirk 6: Donnerstag, 4.4.2019

Gelber Sack

Bezirke 1-6: Dienstag, 9.4.2019

Bei Fragen und Problemen mit der Abfuhr des Gelben Sacks: ALBA Süd GmbH & Co.KG, Tel. 07581 5089-0

Papier

Bezirke 1, 2, 4, 6: Donnerstag, 18.4.2019

Bezirke 3, 5: Mittwoch 17.4.2019

Einteilung der Bezirke siehe Entsorgungskalender.

Problemstoffsammlung (halbjährlich):

Samstag, 6.4.2019 Städtischer Bauhof

Grüngut-Bündelsammlung (halbjährlich):

Bezirke 1-4: Montag, 8.4.2019

Bezirke 5+6: Dienstag, 9.4.2019

Recyclinghof Moosheimer Straße:

Holz und Spanplatten aus dem Innenbereich (beschichtet und unbeschichtet), Kunststoffverpackungen, Metallschrott, Elektronikschrott, Papier, Kartonagen, Anlieferungen bis zu 1 m³ kostenlos, Mehrmengen 2,40 je ½ m³; Flaschenkork, kleine Mengen an Bauschutt kostenlos - Annahme bis 100 Liter; Speisefette, Kerzenwachs, CDs und DVDs ohne Hülle, Tintenpatronen, Tonerkartuschen, Faxpatronen.

Saftiger Gehölzschnitt (Reisig, Blätter) und Rasenschnitt können seit Freitag, 15. März abgegeben werden, holziger Gehölzschnitt (grobes Material) das ganze Jahr über. **Öffnungszeiten:**

Dienstag und Freitag, 13.00 - 17.00 Uhr

und Samstag, 9.00 - 15.00 Uhr.

Grüngutsammelstelle Mackstraße 45 (auf dem Gelände der Fa. ALBA)

Gehölzschnitt getrennt nach holzigem (ab 3 cm Durchmesser) und saftendem (unter 3 cm und Blätter, Schilf) Material, Rasenschnitt; Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag, 13.00 - 17.00 Uhr und Samstag, 8.30 - 12.30 Uhr.

Auskünfte zur Rubrik „Umwelt und Natur“ erteilt der städtische Umweltbeauftragte Thomas Lehenherr, Tel. 07581 207-325.

AUS DEN STADTTEILEN



BIERSTETTEN



Ortsvorsteher: Markus Knoll

bierstetten@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07583 2369

Tel. privat: 07583 4207

Dienstzeiten: Dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr

Einladung

am **4. April** um 17.00 Uhr zur Vesperfeier im Chorraum der Pfarrkirche in Renhardswweiler, mit anschließender Einkehr im Pfarrsaal.

Musikverein Renhardswweiler

Mitgliederversammlung

Siehe unter Renhardswweiler.

BOLSTERN



Ortsvorsteher: Anton Störk

bolstern@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 8763

Tel. privat: 07581 2839

Mobil: 0151 12750605

Dienstzeiten:

Dienstag und Freitag, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung

des Ortschaftsrates am Donnerstag, 4. April 2019, um 19.00 Uhr im Gemeinschaftsraum.

Die Tagesordnung kann dem Stadtjournal Nummer 12 vom 21. März entnommen werden.

Gedenkfeier für die Absturzopfer

Es sind schon wieder beinahe drei Wochen her, seit die 17 Angehörige aus England, Malaga und Singaporein Bolstern waren, um zusammen mit den Teilnehmern an der Gedenkfeier anlässlich des 75. Jahrestages des Bomberabsturzes den sieben jungen Besatzungsmitgliedern zu gedenken. „Auf Flugzeugabsturz folgt Freundschaft“, die Headline der Schwäbischen Zeitung beschreibt zutreffend diesen Tag des Gedenkens. Der Gottesdienst von Pater Shinto Kattor und Frater John war die passende Einstimmung am Altar, an dem die Fotos der sieben Absturzopfer standen. Die Fürbitten wurden von den Angehörigen der Opfer gelesen. Einen schönen

musikalischen Rahmen gestalteten der Junge Chor Bolstern und die Bläsergruppe um Benny Heinzle. Erinnernde Worte gab es vom stellv. Vorsitzenden des Kirchengemeinderates Bernhard Tyborski, Ortsvorsteher Anton Störk und Bürgermeisterin Doris Schröter. Der Nefte des Navigators, Robert McEaney, bezeichnete die Fahrt nach Bolstern als „Pilgerfahrt der Erinnerung und Versöhnung“. In einer beeindruckenden Rede (siehe unten) skizzierte der Präsident des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge und ehemalige Generalinspekteur der Bundeswehr Wolfgang Schneiderhan die Entstehung von Gewalt und Krieg. Im Anschluss an diese nachdenkliche, aber auch zukunftsweisende Gedenkfeier ging es trotz stürmischem Wetter zur Absturzstelle, wo am Gedenkstein Bürgermeisterin Doris Schröter einen Kranz niederlegte. Beim anschließenden Stehempfang im Gemeinschaftsraum dankte John Dexter den Bolsternern für die Gastfreundschaft und allen, die die Gedenkfeier vorbereitet und durchgeführt haben, für diese Zeichen der Freundschaft, die die Gruppe mit nach Hause nehmen.



Foto: Eugen Kienzler

Rede des Präsidenten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

**am 10. März 2019 in Bolstern
(Gemeinde Bad Saulgau)**

Sehr geehrte Damen und Herren, ich danke Ihnen sehr herzlich für die Einladung zu dieser Gedenkveranstaltung und für die Möglichkeit, zu Ihnen zu sprechen. Wir gedenken eines Ereignisses, das mich sehr berührt hat. Hier an dieser Stelle ist in der Nacht vom 15. auf den 16. März 1944 ein britisches Bomberflugzeug abgestürzt, wobei die siebenköpfige Besatzung ums Leben kam. Das war eine von vielen Tragödien des Zweiten Weltkriegs, und wie alle diese Geschehnisse eine Tragödie zu viel.

Die Bewohner von Bolstern hatten Glück im Unglück, dass das Flugzeug auf dem freien Feld und nicht über dem Ort zum Absturz kam. War das Zufall oder ein letzter Akt des Piloten? Wir wissen es nicht. Beides ist möglich.

Die Bombardierung deutscher Städte durch das Flugzeug und sein Absturz waren gewissermaßen „normales Kriegsgeschehen“, wobei ich sehr an alle appelliere, so etwas nicht wirklich als nor-

mal anzusehen, denn Krieg darf niemals die Norm sein. Aber was dann geschah, war außergewöhnlich.

Die Bewohnerinnen und Bewohner von Bolstern bargen die Leichen und beerdigten sie. Sie haben die toten Briten nicht irgendwo verscharrt, sondern sie an dem würdigsten Ort bestattet, den sie hatten – auf ihrem eigenen Friedhof, neben ihren eigenen Angehörigen.

Das bedurfte 1944 des Mutes. Zu dieser Zeit, ein gutes Jahr vor Kriegsende, war allen klar, dass Deutschland den Krieg, den es 1939 entfesselt hatte, verlieren werde. Je hoffnungsloser jedoch die militärische Lage Deutschlands wurde, desto fanatischer und besessener haben die Nationalsozialisten diesen Krieg geführt, und zwar auch im Inneren.

Da war diese Geste, den Feind neben der eigenen Mutter zu bestatten, keineswegs belanglos. Sie hätte als Mitleid mit dem Feind, Unterminierung der deutschen Kampfmoral und heimliche Sympathie mit dem Kriegsgegner leicht ins Gefängnis oder sogar ins Konzentrationslager führen können.

Die Menschen von Bolstern haben sich davon nicht beeindruckt lassen. Sie haben im Wortsinne anständig gehandelt.

1948 wurden die Leichen auf die Kriegsgräberstätte Dürnbach überführt. Dabei war es auch möglich herauszufinden, wer die Gefallenen waren, und man konnte ihnen bei der Bestattung ihre Identität wiedergeben.

So wurden dann nicht sieben namenlose Soldaten in die Erde hinabgelassen, sondern Thomas Waugh, Ronald Hoo- le, Terence McEaney, William Hardy, Douglas Birbeck, John Knowles und John Wise.

Alle sieben war sehr jung, die beiden Ältesten gerade einmal 23, der Jüngste war 19. Sie hatten Träume, Pläne, Hoffnungen, Vorstellungen über ihr Leben nach diesem verdammten Krieg, den sie nicht gewollt und nicht angefangen haben. Wem wohl ihre letzten Gedanken gegolten haben, den Eltern, den Geschwistern, der Geliebten? Auch das wissen wir nicht. Die Zukunft dieser jungen Männer wurde mit ihnen bestattet. Den Opfern, wenn sie schon ihr Leben verloren haben, wenigstens ihre Lebensgeschichte, ihre Identität wiederzugeben, ist ein wichtiger Akt des Respekts vor den Toten. Es ist aber auch für die Angehörigen und die Nachgeborenen von Bedeutung. Die Angehörigen haben so einen Ort der Trauer und junge Menschen können mit Personen, die lange vorher gestorben sind, zuerst einmal wenig anfangen.

Aber wenn man sieht und begreift, dass da Menschen bestattet sind, die zum Zeitpunkt ihres Todes gerade einmal so alt waren wie die heutigen jugendlichen Besucher der Grabstätten es sind, wird der ganze Wahnsinn des Krieges gegenwärtig und fühlbar.

Für uns im Volksbund ist daher die Biografiearbeit auch aus diesem Grund sehr wichtig. Wir recherchieren Namen und Lebenswege von Gefallenen und bereiten sie so auf, dass junge Menschen sie nachvollziehen können.

75 Jahre nach dem Ereignis stehen wir nun hier an der Absturzstelle, Deutsche und Briten, Bewohner von Bolstern und Angehörige der damals gestorbenen Soldaten. Vor fünf Jahren wurde auf Initiative der Angehörigen und mit Unterstützung der Kommune der Gedenkstein errichtet.

Von dem österreichischen Schriftsteller Robert Musil stammt der Satz: „Es gibt nichts auf der Welt, was so unsichtbar wäre wie Denkmäler.“^[1] In der Tat gibt es viele Denkmäler, an denen wir achtlos vorbeilaufen. Es ist daher wichtig, diese Mahnmale nicht nur aufzustellen, sondern sie als Treffpunkte zu nutzen, als Orte, die die Menschen zusammenführen – wie das heute geschieht.

Wir sind vereint in der Trauer um die Opfer und dem Gedenken an sie. Wir wissen, dass neben diesen sieben Menschen, derer hier gedacht wird, weitere 60 bis 70 Millionen im Zweiten Weltkrieg gestorben sind.

Dass neben den Personen, um die es hier geht, viele weitere zu Tode gekommen sind, ist kein Trost, es zeigt nur, wie monströs dieser Krieg war und wie unheilvoll Krieg generell ist.

Aber Kriege sind keine Naturkatastrophen, sie brechen nicht aus, sie werden gemacht. Und sie werden vorbereitet. Ein Diktator alleine kann keinen Krieg führen. Er braucht die Unterstützung zumindest eines Teiles der Gesellschaft und der Wirtschaft und dann natürlich auch des Militärs. Deshalb haben Kriege immer eine Vorgeschichte, die darin besteht, das Land, das man angreifen will, herabzusetzen und zu dämonisieren. Negative Stereotype, Vorurteile, Hasspropaganda bahnen einem Krieg den Weg, lange bevor der erste Schuss fällt. Wer das verhindern will, muss diesen Pfad blockieren und einen anderen anlegen, der zu Versöhnung und Verständnis, zur gegenseitigen Akzeptanz und dem Respekt voneinander führt.

An dieser Stelle^[2] hat die Bürgermeisterin von Bad Saulgau, Frau Schröter, vor fünf Jahren Richard von Weizsäcker mit einem alten jüdischen Sprichwort zitiert und ich wiederhole das hier gerne: „Das Geheimnis der Versöhnung heißt Erinnerung.“

Ja, Versöhnung heißt nicht vergessen, „Schwamm drüber“, „Schlussstrich ziehen“, sondern sich vergegenwärtigen, was war. Nur wenn wir Deutsche zu unserer Schuld und Verantwortung stehen, wenn wir offen und klar sagen, was dieser Krieg war, nämlich ein kaltblütiger, auch rassistisch motivierter Angriffs- und Eroberungskrieg, können wir von unseren Nachbarn und ehemaligen Kriegsgegnern erhoffen, dass sie zur Versöhnung bereit sind. Dass wir heute mit den Angehörigen der getöteten britischen Soldaten zusammenstehen, dass diese die Initiative für den Gedenkstein

ergriffen haben und dass die Ortsverwaltung Bolstern sie aufgegriffen hat, zeigt die Kraft eines solchen Konzepts exemplarisch. Dafür bin ich Ihnen allen sehr dankbar.

Es ist, Sie wissen das wahrscheinlich, in Internetforen die Frage gestellt worden, ob man wirklich der Besatzung eines Bombenflugzeugs, das seine zerstörerische Fracht bereits über Deutschland abgeworfen hatte, bevor ihr Flugzeug explodierte, gedenken sollte. Die Antwort geben Sie alle hier durch Ihre Anwesenheit. Die jungen Männer, die an dieser Stelle den Tod fanden, sind nicht aus Übermut oder Mordlust nach Deutschland gekommen, sie haben in einem Krieg gekämpft, der ihnen aufgezwungen wurde.

Ich bin sicher, dass sie lieber in einem britischen Pub gesessen hätten als in einem Bombenflugzeug.

In einem Internetforum ist im Zusammenhang mit der Errichtung dieses Gedenksteins auch die Frage gestellt worden, ob man sich denn vorstellen könne, dass es im Ausland möglich wäre, deutscher Soldaten zu gedenken. Auch hier ist die Antwort ein klares „Ja“.

Wir, der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, betreuen in 46 Ländern außerhalb Deutschlands insgesamt über 830 deutsche Soldatenfriedhöfe. In 46 Ländern! Das zeigt auch, wie weit der Krieg ausgestrahlt hat.

Das ist für die Menschen vor Ort oftmals ein großer Schritt auf uns zu gewesen, denn die deutschen Soldaten sind ja als Eroberer und Besatzer gekommen und haben neben den Kriegshandlungen in vielen Regionen furchtbare Kriegsverbrechen begangen. Und nun pflegen die Deutschen dort einen Friedhof, auf dem oftmals der Wehrmachtsschütze neben dem SS-Mann liegt. Das verlangt schon Großmut von den Angehörigen der Opfer und wir sind dafür sehr dankbar.

Wir legen übrigens gerade in Mittel- und Osteuropa immer noch neue Friedhöfe an. Wir wissen von weiteren rund 800.000 deutschen Gefallenen, die irgendwo und irgendwie unter der Erde liegen. Wir hoffen, dass wir mindestens 250.000 von ihnen bergen, identifizieren und umbetten können.

Und auch in Westeuropa ist diese Arbeit nicht abgeschlossen. Allein im Jahr 2018, also über 70 Jahre seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs, haben wir dort rund 24.000 Menschen eine letzte würdige Ruhestätte gegeben.

Diese Kriegsgräberstätten sind wichtig, weil sie den Angehörigen einen Ort zum Trauern geben. Das Interesse auch der Jüngeren daran ist übrigens ungebrochen. Wir haben eine Online-Gräbersuche installiert, mit der man von zuhause aus und ohne bürokratischen Aufwand nach Gräbern aus den beiden Weltkriegen suchen kann. Diese Online-Gräbersuche wird im Jahr 3,5 Millionen Mal angeklickt, das sind statistisch gesehen fast 9.600 Anfragen pro Kalendertag. Aber die Soldatenfriedhöfe und Denkmäler sind auch bedeutsam, weil sie Erinnerungsorte sind, die uns mit der

Geschichte verbinden und uns daran erinnern, die Erfahrungen der Vergangenheit für die Gestaltung der Zukunft zu nutzen.

Zu diesem Zweck betreibt der Volksbund eine intensive Bildungsarbeit in und mit den Schulen, in Veranstaltungen, in vier eigenen Bildungsstätten, von denen übrigens drei im Ausland liegen, und in Workcamps, in denen Jugendliche aus verschiedenen Staaten miteinander die Friedhöfe pflegen, aber auch gemeinsam ihre Freizeit verbringen. Vorurteile baut man am besten durch Begegnungen ab – auch Begegnungen wie diese heute.

Gerade junge Menschen müssen die Geschichte kennen und verstehen und daraus ein Gefühl für moralische Werte und persönliche Verantwortung entwickeln. Ihr Engagement für Frieden und Demokratie ist der beste Schutz davor, dass sie eines Tages die Erfahrungen ihrer Groß- oder Urgroßeltern wiederholen müssen.

Das alles geht nur auf freiwilliger Basis und mit der Unterstützung der Zivilgesellschaft. Und auch hier ist Bolstern noch einmal Vorbild. Die Bürgerinnen und Bürger haben damals nicht auf den Staat gewartet, dass er irgendetwas tue – da hätten sie 1944 auch lange warten können. Sie haben es selbst in die Hand genommen, haben Initiative direkt

Impressum

Stadttjournal Bad Saulgau - Amtliches Mitteilungsblatt -

Herausgeber: Stadt Bad Saulgau
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, E-Mail: wds@nussbaum-medien.de

Verantwortlich: für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Doris Schröter o.V.i.A.

Redaktion: Thomas Schäfers
Tel. 07581 207-104, Fax: 07581 207-860

Redaktionsschluss: Montag 9.00 Uhr
Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für Beiträge Dritter.

Ansprechpartner: Marion Eisele
Tel. 07581 207-102, Fax: 07581 207-860

Verantwortlich: für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Einzelgebühr.

Erscheinungsweise: Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Auflage: 8.787 Exemplare
Bad Saulgau im Internet unter:
<http://www.bad-saulgau.de>

E-Mail-Adresse: stadttjournal@bad-saulgau.de
Die jeweils aktuelle Ausgabe des Stadttjournals kann, falls Sie es einmal nicht über den Zusteller erhalten haben, an der Zentrale im Rathaus abgeholt werden.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

aus ihrer Gemeinschaft gezeigt. Auch die Angehörigen der gefallenen Soldaten sind selbst aktiv geworden und haben sich gekümmert und eingesetzt. Sie haben gemeinsam den Grundstein für eine Versöhnung gelegt, die heute Früchte trägt. Dafür bin ich Ihnen sehr dankbar.

[1] Robert Musil: *Nachlass zu Lebzeiten, Reinbek 1981* (zuerst publiziert: 1936), Kap 3/VI, online: <http://gutenberg.spiegel.de/buch/nachlass-zu-lebzeiten-6941/3>; letzter Aufruf: 27.1.2019

[2] Gemeint ist der geografische Ort. Das Zitat von Bürgermeisterin Schröter stammt aus ihrer Rede anlässlich der Einweihung des Gedenksteins 2014 bei den Feierlichkeiten am Gedenkstein.

SV Bolstern

Aktive

Sonntag, 31.3.2019

SV Bolstern -
SC Türkiyemspor Bad Saulgau
Spielbeginn:
13.15 Uhr: Reserve
15.00 Uhr: 1. Mannschaft

Jahreshauptversammlung des Fördervereins SV Bolstern

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, 13.4.2019, des Fördervereins SV Bolstern e.V. lädt der SV Bolstern seine Mitglieder, Gönner und Freunde recht herzlich ins Sportheim ein. Beginn ist um 18.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den
1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Anträge und Wünsche
8. Sonstiges

Wünsche und Anträge können schriftlich an den 1. Vorsitzenden Edmund Steinhäuser, Heratskircher Str. 8, 88348 Bad Saulgau gerichtet werden.

Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, 13.4.2019 des Sportverein Bolstern e.V. lädt der SV Bolstern seine Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ins Sportheim ein. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den
1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des
Spielausschussvorsitzenden
6. Bericht des Jugendleiters
7. Bericht des Marketingleiters
8. Bericht der Abteilungsleiter AH, Fitness, Schiedsrichter

9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung
11. Satzungsänderung in den Regelungen:
§ 9 Die Hauptversammlung, § 10 Der Vorstand, § 11 Vertretung, § 17 Zusammensetzung des Ausschusses, § 18 Rechte und Pflichten des Ausschusses, § 19 Abstimmungen
12. Wahlen
13. Vorhaben 2019/2020
14. Wünsche und Anträge
15. Sonstiges

Wünsche und Anträge können schriftlich an den 1. Vorsitzenden Karl Brändle, Am Eichbühl 9, 88356 Ostrach gerichtet werden.

BONDORF



Ortsvorsteher: Anton Baumgartner

bondorf@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 5373277

Mobil: 0172 7654088

Dienstzeiten: Mittwoch, 17.30 - 20.00 Uhr

Singkreis Bondorf

Der Singkreis berichtet:

Bei der Neuwahl der gesamten Vorstandschaft des Singkreises Bondorf wurde auch der bisherige Notenwart Josef Wahl einstimmig wiedergewählt. Mit Worten des Dankes freut sich der Singkreis auf den neuen Notenwart, dem seine Aufgaben bestens bekannt sind.

BRAUNENWEILER



Ortsvorsteher: Berthold Stütze

braunenweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 7568

Tel. privat: 07581 4398

Dienstzeiten: Dienstag, 18.30 - 20.30 Uhr

Freitag, 18.30 - 19.30 Uhr

oder nach Vereinbarung

Braunenweiler: Löwenstraße wird wegen Kita-Neubau gesperrt

Die Bauarbeiten für die neue Kindertageseinrichtung in Braunenweiler laufen auf Hochtouren. Zwischen dem 25. März und 8. April erfolgt die Anlieferung der Gebäudeteile.

Die Löwenstraße ist während des Zeitraums für den Durchgangsverkehr komplett gesperrt, lediglich für Anwohner ist die Durchfahrt aus beiden Richtungen frei bis zur Baustelle gestattet.

NV Rote Näh're Braunenweiler e.V.

Voranzeige

Am Samstag, 13. April, findet die alljährliche Alteisensammlung statt.

Von 9.00 bis 13.00 Uhr kann Alteisen bei der Firma Wetzel abgegeben werden. Für Abholungen bitte im Voraus bei Michael Kessel, Tel. 07581 526600 anmelden.

SV Braunenweiler

Sonntag, 31.3.2019

SVB ist an diesem Wochenende spielfrei.

Musikverein Renhardtsweiler

Mitgliederversammlung

Siehe unter Renhardtsweiler

FRIEDBERG



Ortsvorsteher: Edwin Reber

friedberg@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 8341

Tel. OV: 07581 1246 ab 18 Uhr

Dienstzeiten: Montag, 19.00 - 20.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

MV Friedberg

3. Friedberger Zeltflohmarkt

Der Musikverein Friedberg veranstaltet im Rahmen des Friedberger Frühlingfestes auch in diesem Jahr wieder einen Zeltflohmarkt. Nach den erfolgreichen Veranstaltungen der vergangenen Jahre wird am Freitag, 31. Mai das Festzelt ab 16.00 Uhr zur Einkaufsmeile für Trödler, Sammler und Schnäppchenjäger umgebaut.

Wer sich einen Verkaufsstand sichern möchte, kann dies ab sofort per E-Mail unter flohmarkt@mv-friedberg.de oder telefonisch unter 0176 28932046 ab 18.00 Uhr vornehmen. Weitere Infos unter: www.mv-friedberg.de

Förderverein des MV Friedberg

Saisonauftritt („Fröhlicher Sonntagmorgen“) der Friedberger Musikanten

Am **Sonntag, 14. April**, lädt der Förderverein des Musikvereins Friedberg e.V. ab 11.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Friedberg zum traditionellen „Fröhlichen Sonntagmorgen“ ein. Die Friedberger Musikanten freuen sich darauf, ihren Gästen das musikalische Sommerprogramm vorstellen zu können. Neben ausgesuchter Blasmusik erwartet die Gäste natürlich auch wieder ein bekannter guter Mittagstisch sowie ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchen-Bufferet.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Friedberg

Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, 30. März**, findet um 20.00 Uhr im Wanderheim Friedberg, die diesjährige Jahreshauptversammlung der OG Friedberg statt.

Die Tagesordnung ist dem Stadtjournal vom 14. März 2019, Ausgabe 11 zu entnehmen.

FULGENSTADT



Ortsvorsteher: Robert Eisele

fulgenstadt@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 3890

Tel. privat: 07581 2029106

Dienstzeiten: Mittwoch, 18.00 - 21.00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 - 12.00 Uhr

Wald- und Feldputzede

Eingeladen sind **alle**, die sich an einer schönen, von Schmutz befreiten Natur erfreuen und sich **aktiv** gegen eine Umweltverschmutzung einsetzen möchten. Treffpunkt ist am **Samstag, 31. März** um 9.00 Uhr im Schulhof.

Um besser planen zu können, wäre Ortsvorsteher Eisele für eine kurze Anmeldung des Teilnehmers oder der Teilnehmergruppe (Tel. 2029106 oder 0151 401303 88) dankbar.

Funken

Einen prächtigen Funken haben dieses Jahr die Funkenbuben um Lukas Mutschler, Robin Restle, Dominik Jäger, Eric Boscher und Hannes Traub erstellt. Trotz eines heftigen Windes konnte der Funken ordnungsgemäß abgebrannt werden.

Ein herzlicher Dank sei den Funkenbuben für die Organisation, der KLJB-Landjugendgruppe für die Bewirtung und den über 100 Besuchern für die Teilnahme an diesem schönen Brauchtum. Den vielen Material- und sonstigen Spendern sei, im Namen der Funkenbuben, ebenfalls herzlich gedankt.



Foto: Robert Eisele

Abfallentsorgung

Um eine reibungslose Entsorgung zu gewährleisten, wäre die Entsorgungsfirma Alba über eine einheitliche Aufstellung der Müll- und Papiertonnen dankbar. Da keine maschinelle Entsorgung

mehr stattfindet, möchten alle Haushalte ihre Tonnen künftig mit Zug-/Haltegriff in Richtung „Straßenseite“ aufstellen. Vielen Dank.

FV Fulgenstadt

Aktive

Sonntag, 31.3.2019

FV Fulgenstadt - FC Krauchenwies II
Spielbeginn: 15.00 Uhr

Frauenfußball

Samstag, 30. März

FV Fulgenstadt - TV Derendingen II
Spielbeginn: 17.00 Uhr in Fulgenstadt

Jugendfußball

Freitag, 30. März

B - Juniorinnen:
SV Uttenweiler - FV Fulgenstadt
Spielbeginn: 18.30 Uhr

Samstag, 30. März

D - Junioren:
SGM Fulgenstadt / Bolstern / Herbertingen II - SV Unterstadion
Spielbeginn: 14.45 Uhr

B - Junioren:
SGM Unterstadion - SGM Bolstern / Fulgenstadt / Herbertingen I
Spielbeginn: 17.00 Uhr

Sonntag, 31. März

B - Junioren:
SGM Bolstern / Fulgenstadt / Herbertingen II - SGM Ebersbach
Spielbeginn: 11.00 Uhr in

Weitere Infos auf der Homepage unter:
www.fv-fulgenstadt.de

MV Fulgenstadt

Fortsetzung Titelseite

Jahreskonzert

Noch einmal möchte der Musikverein ganz herzlich zum Jahreskonzert am **Samstag, 30. März** um 20.00 Uhr in die Mehrzweckhalle Fulgenstadt einladen. Dirigent Edwin Bentele hat ein abwechslungsreiches Konzertprogramm gestaltet, so dass garantiert für jeden Geschmack etwas dabei sein wird. Mit Stücken wie zum Beispiel „Bohemian Rhapsody“, „In 80 Tagen um die Welt“ und „Abel Tasman“ ist ein ansprechender Konzertabend mit Blasmusik verschiedenster Stilrichtungen garantiert. Bereits um 19.00 Uhr ist Saalöffnung und die Musiker würden sich freuen, viele Gäste bereits zum Vesper begrüßen zu dürfen. Die Besucher können sich auf einen kurzweiligen Abend mit dem Musikverein Fulgenstadt freuen.

Jahreshauptversammlung

Aufgrund von Terminüberschneidungen wird die Jahreshauptversammlung des Musikvereins verschoben auf **Donnerstag, 11. April 2019** um 19.00 Uhr im Probelokal.

Die Tagesordnung kann dem Stadtjournal Nummer 12 vom 21. März entnommen werden.

GROBTISSEN



Ortsvorsteher: Peter Widmann

grosstissen@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 3726

Tel. privat: 07581 537298

Tel. mobil: 0175 8538717

Dienstzeiten: Montag, 18.00 - 20.00 Uhr

Palmringe

Die Palmringe können unter Tel. 07581 537298 bestellt werden. Die Bestellung muss bis spätestens 7. April beim Ortsvorsteher eingegangen sein. Die Ortsverwaltung würde sich freuen, wenn sie sich wieder bei vielen Palmträgern/-innen bedanken dürfte.

MV Moosheim-Tissen

Generalversammlung

Siehe unter Moosheim.

HAID



Ortsvorsteher: Ansgar Kleiner

haid@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. + Fax Rathaus: 07581 8813

Tel. privat: 07581 527630

Dienstzeiten: Montags, 18.30 - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Freizeit- und Narrenverein Haid-Bogenweiler-Siessen e.V.

Jahreshauptversammlung 2019

Am **Samstag, 6. April** findet die Jahreshauptversammlung des Freizeit- und Narrenvereins Haid-Bogenweiler-Sießen e.V. im Gasthaus „Ochsen“ in Wilfertsweiler statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Nach der Begrüßung durch den Präse Rainer Michels folgen die Berichte von Schriftführer, Kassier, Masken- und Häs-wart sowie der Kassenprüfungsbericht. Nach der Entlastung der Vorstandschaft stehen Wahlen sowie Ehrungen auf der Tagesordnung.

Die Sitzung endet mit Wünschen und Anträgen. Eingeladen sind alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins.

HOCHBERG



Ortsvorsteherin: Andrea Schneider

hochberg@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 6244

Mobil: 0160 7280864

Dienstzeiten:

Montag, 18.00 - 19.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Helfer gesucht zur Feld- und Waldputzete

Leider haben sich nur zwei Familien gemeldet für die geplante Feld- und Waldputzete. Die Ortsverwaltung ist trotzdem zuversichtlich, dass noch Freiwillige kommen, um diesen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten zu können. Treffpunkt ist an der „Neuen Krone“ am **Samstag, 30. März um 14.00 Uhr**. Bitte Handschuhe mitbringen. Zur Begleitung der Kinder müssen aus Sicherheitsgründen auch Erwachsene oder Jugendliche dabei sein.

Jahrgängerfest 2019

Auch die Jahrgänger der Jahre 1929, 1934, 1939, 1944, 1949, 1954, 1959, 1969 und 1979 wollen dieses Jahr ihre runden und halbrunden Geburtstage gemeinsam feiern.

Zur Bildung eines Organisationsteams sowie zur Festlegung eines Termines findet die erste kurze Besprechung am **Sonntag, 31. März, um 10.45 Uhr/11.00 Uhr** im Gemeindefestsaal statt.

Es wäre schade, diese schöne Tradition nicht mehr fortführen zu können. Je mehr Organisatoren es sind, desto einfacher wird es. Alle sind recht herzlich eingeladen, auch diejenigen, die vielleicht nicht mehr mitorganisieren, ihre Erfahrungen aber gerne weitergeben möchten.

NV Hochberg e.V.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des Narrenverein Hochberg e.V. findet am **Samstag, 30.3.2019**, um 20.00 Uhr im Sportheim in Hochberg statt.

Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen!

Tagesordnung: www.narrenverein-hochberg.de oder Stadtjournal Ausgabe 11.

LAMPERTSWEILER



Ortsvorsteher: Jürgen Anton Thomma

lampertsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 3715

Tel. privat: 07581 4578

Fax privat: 07581 527172

Dienstzeiten: Mittwoch, 19.00 - 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung

FF Bad Saulgau Abt. Hochberg-Lampertsweiler

Führung einstimmig wiedergewählt Löschgruppe Lampertsweiler hält Löschgruppenversammlung

Die Löschgruppe Lampertsweiler der Feuerwehr Bad Saulgau hielt am Samstag, 16. März, ihre Löschgruppenversammlung im Bürgersaal in Lampertsweiler ab. Neben den üblichen Regularien standen Wahlen auf der Ta-

gesordnung. Löschgruppenführer Andreas Schmid berichtete der Versammlung von den Aktivitäten im abgelaufenen Einsatz- und Übungsjahr. Er informierte über den Ausbildungsstand und die geleisteten Einsätze. Positives konnte auch Kurt Dreher als Kassier der Löschgruppe vermelden. Aufgrund der Aktionen wie Oktoberfest und Alteisensammlung wurde die Kasse nicht nur entlastet, sondern konnte mit einem Plus abgeschlossen werden. Die Kassenprüfer bescheinigten eine ordentliche Kassenführung und empfahlen die Entlastung, die durch Ortschaftsrat Armin Spatscheck durchgeführt wurde und einstimmig ausfiel. Spatscheck dankte den Kameraden für Ihren ehrenamtlichen Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger im Ort. Bei den anschließenden Wahlen wurden einstimmig wiedergewählt: Andreas Schmid (Ausschussmitglied), Gerhard Köhler (stellv. Löschgruppenführer), Daniel Geiger (Schriftführer), Kurt Dreher (Kassier), Roman Hauser und Klaus Kessler (Kassenprüfer). In den Grußworten gratulierte Wahlleiter Bernd Gessler, der als Vertreter der Stützpunktfeuerwehr an der Versammlung teilnahm, den wiedergewählten Kameraden und überbrachte die Grüße der Stadtverwaltung und der Stützpunktwehr. Abteilungskommandant Franz Obert lobte die hervorragende Zusammenarbeit der beiden Löschgruppen Lampertsweiler und Hochberg in der Abteilung, die reibungslos und stillschweigend Hand in Hand harmoniere.

Schwäbischer Albverein OG Boos-Lampertsweiler

Albverein wandert

Der Schwäbische Albverein Boos-Lampertsweiler lädt am **Sonntag, 31. März**, zu einer Wanderung bei Geigelbach ein. Abfahrt ist um 14.00 Uhr am Gästehaus „Adler“ in Lampertsweiler.

Die Leitung liegt in den Händen von Helmut Lutz.

Gäste sind willkommen.

Musikverein Renhardsweiler

Mitgliederversammlung

Siehe unter Renhardsweilera

MOOSHEIM



Ortsvorsteher: Richard Kemmer

moosheim@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 8650

Tel. privat: 07581 1616, Fax 537365

Dienstzeiten: Dienstag von 18.00 - 20.00 Uhr
Freitag von 19.00 - 20.00 Uhr

Dienststunden im Rathaus

Vom 29. März bis einschließlich 5. April finden im Rathaus keine Dienststunden statt. Ansprechpartner ist der Vertreter des Ortsvorstehers, Ortschaftsrat Werner Blaser. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an das Rathaus Bad Saulgau.

MV Moosheim-Tissen

Einladung

Der Musikverein Moosheim-Tissen e.V. hält am **Freitag, 29.3.2019**, um 20.00 Uhr im Bruder-Klaus-Haus in Großtissen seine ordentliche Mitgliederversammlung ab. Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Gönner und Förderer des Vereins sind recht herzlich eingeladen.

RENHARDSWEILER



Ortsvorsteherin: Sonja Halder

renhardsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 1488

Tel. privat: 0170 4322435

Dienstzeiten: Dienstag von 17.30 - 18.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Einladung

am **4.4.2019** um 17.00 Uhr zur Vesperfeier im Chorraum der Pfarrkirche in Renhardsweiler, mit anschließender Einkehr im Pfarrsaal.

MV Renhardsweiler

Mitgliederversammlung

Am **Freitag, 29. März** hält der Musikverein Renhardsweiler e.V. seine 61. Mitgliederversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Renhardsweiler ab. Bereits um 19.00 Uhr findet die 2. Mitgliederversammlung des Fördervereins Musikverein Renhardsweiler e.V. (MVR) statt. Ab 20.00 Uhr beginnt dann die Hauptversammlung des Musikvereins. Die Themen der Versammlungen wurden bereits im Stadtjournal Ausgabe Nr. 11 veröffentlicht.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins sind herzlich eingeladen.

Sportverein Renhardsweiler

Aktive Mannschaft

Sonntag, 31.3.2019

Heimspiel gegen Spv Sigmaringen Türk-Gücü

13.15 Uhr Reserve-Mannschaft

15.00 Uhr Erste Mannschaft

Damen Mannschaft**Sonntag, 31.3.2019****Kreisliga auswärts**

10.30 Uhr gegen FC Inzigk/Vils-Eng 99

Landesliga auswärts

11.00 Uhr SV Sulmentingen

Jugendabteilung**Freitag, 29.3.2019****C-Junioren auswärts**

18.00 Uhr SGM Binzwangen/ert/Alth

Samstag, 30.3.2019

F-Junioren Heimspiel

12.15 Uhr gegen SGM TSG Rottenacker

30 Jahre Theatergruppe des SV Renhardsweiler

„Auf den Brettern, die die Welt bedeuten“ ist die Theatergruppe des SVR nun schon tatsächlich seit 30 Jahren unterwegs. Lustspiele in schwäbischer Mundart werden seit 1989 in wechselnder Besetzung und an verschiedenen Orten dem Publikum präsentiert. Gründungsmitglieder Conny Widmann und Petra Gebhart sind bis heute mit Leib und Seele dabei!

Dieses Jahr wird die Komödie „Hilfe, die Römer kommen!“ von Heidi Mager den Besuchern präsentiert. In diesem Theaterstück geht es um einen Sportverein, der, um die Kassen aufzufüllen, ein Römerdrama aufführen möchte. Doch das Chaos ist vorprogrammiert. Der cholerische Vorstand übernimmt die Regie und das Allerschlimmste: Frauen spielen auch noch mit. Nichts klappt bei den Proben, Kostüme fehlen, der Text sitzt nicht und die Auswahl des Theaterstücks scheint auch nicht gelungen. Wenn Laien ein Römerdrama spielen, kann das gut gehen? Besucher können sich überraschen lassen!

Folgende Termine sind vorgesehen:**DGH Renhardsweiler**

Samstag, 30. März und 6. April, jeweils 20.00 Uhr, Sonntag, 7. April, um 18.30 Uhr

DGH Allmannsweiler

Freitag, 12. April, um 20.00 Uhr

DGH Boms

Samstag, 13. April, um 20.00 Uhr

Kurzentrums Bad Buchau

Ostermontag, 22. April, um 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf findet von Montag bis Freitag von 18.30 bis 20.30 Uhr und Samstag von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Vanessa Scharpf statt. Tel. 0174 6373548 (auch per WhatsApp möglich!)

WOLFARTSWEILER**Ortsvorsteher: Eugen Stork**

wolfartsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 7575

Tel. privat: 07581 51558

Dienstzeiten: Mittwoch, 19.00-21.00 Uhr**Wolfartsweiler Musikanten****Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung der Wolfartsweiler Musikanten e.V. findet am Palmsonntag, 14. April 2019, um 20.00 Uhr im Schützenhaus Wolfartsweiler statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht
 - der Schriftführerin
 - der Kassiererin
 - der Kassenprüfer
 - des Jugendvertreter
 - des Dirigenten
 - des 1. Vorsitzenden
4. Satzungsänderung-Datenschutz
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
 - 2. Vorsitzende
 - Schriftführerin
 - zwei aktive Beisitzer
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung müssen bis zum 31.3.2019 beim ersten Vorsitzenden Thomas Riebsamen eingereicht werden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit
Sankt Johannes Baptist
Bad Saulgau

Bad Saulgau - Stadtpfarrei**Freitag, 29. März**9.00 Uhr **Kreuzkapelle**, Heilige Messe (für Elisabeth und Georg Marquardt)**15.00 Uhr** St. Antonius, stille Anbetung vor ausgesetztem Allerheiligsten

16.00 Uhr St. Antonius, Kreuzwegandacht

16.30 Uhr St. Antonius
Sakramentaler Segen**Samstag, 30. März**

9.00 Uhr St. Johannes, Beichtgelegenheit

11.00 Uhr Bondorf, Tauffeier

17.00 Uhr Liebfrauen, Heilige Messe (für Anna Hinderhofer, Josef Bodenmüller, Franziska und Josef Heinrich, Berta Berger, Sr. Regina Berger und Franz Berger)

17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Sonntag, 31. März**4. Fastensonntag - Laetare**

8.30 Uhr St. Antonius, Heilige Messe

10.30 Uhr St. Johannes, Heilige Messe (für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Seelsorgeeinheit)

12.00 Uhr Bondorf, Tauffeier

15.30 Uhr Kreuzkapelle,
Kreuzwegandacht

18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Montag, 1. April

18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Dienstag, 2. April**Hl. Franz von Páola**

18.15 Uhr St. Antonius, Rosenkranz

19.00 Uhr St. Antonius, Heilige Messe
time 4 church mit der Jungen Kirche
(für Oliver Geiselhart und Theodor Seifried)19.00 Uhr **Haid**, Heilige Messe**Mittwoch, 3. April**7.50 Uhr St. Antonius, Schülermesse
(für die armen Seelen)

18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Donnerstag, 4. April**Priester-Donnerstag****Hl. Isidor**

9.00 Uhr St. Antonius, Beichtgelegenheit

14.30 Uhr Kath. Gemeindehaus

Heilige Messe mit Krankensalbung

18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

19.00 Uhr St. Johannes, Heilige Messe
(für Anna Hinderhofer, Mina Bodenmüller
und Anne Wielath)**Taufsonntage**

In der Stadtpfarrkirche sind als Taufsonntage vorgesehen: **7.4., 5.5., 2.6., 7.7., 4.8., 1.9., 6.10., 3.11.** und **1.12.2019** - jeweils um 12.00 Uhr.

Termine**„Orte des Zuhörens“**

Sprechzeiten jeden Mittwoch und Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Antoniuskirche in Bad Saulgau

Mittwoch, 3. April15.00 Uhr Kath. Gemeindehaus,
Gebetskreis**Bolstern****Samstag, 30. März**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Heilige Messe
mit **Bußandacht****Sonntag, 7. April**

9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Heilige Messe

Braunenweiler**Freitag, 29. März**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Heilige Messe
(für Karoline Kohler)**Samstag, 30. März**

10.00 Uhr Heilige Messe

mit **Krankensalbung** für die Pfarreien
Braunenweiler, Moosheim und Renhardsweiler**Sonntag, 31. März**

10.30 Uhr Tauffeier

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Silberner Sonntag für die Renovation
unserer Pfarrkirche!**Montag, 1. April**

18.30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 5. April

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 7. April

9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Heilige Messe
(gestift. Jahrtag für Anna Müller und für Hans Müller, Kaspar und Rosmarie Beutel sowie Kitty und Wilhelm Sigmund)

Friedberg

Sonntag, 31. März

17.30 Uhr Heilige Messe mit **Bußandacht** im Dorfgemeinschaftshaus

Mittwoch, 3. April

14.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus
Heilige Messe für alle Gemeindemitglieder, besonders die Kranken mit ihren Angehörigen und die Senioren
Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde zu Kaffee und Kuchen ein. Die Kranken werden gerne von zu Hause abgeholt. Bei Bedarf bitte bei Frau Rita Oehler unter Tel. 2743 anrufen.

Fulgenstadt

Sonntag, 31. März

9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Heilige Messe
18.00 Uhr Fasten-Rosenkranz im Pfarrsaal

Montag, 1. April

18.00 Uhr Fasten-Rosenkranz

Mittwoch, 3. April

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 6. April

17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Heilige Messe mit **Bußandacht**

Sonntag, 7. April

18.00 Uhr Fasten-Rosenkranz im Pfarrsaal

Hochberg

Freitag, 29. März

16.30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 31. März

10.00 Uhr Wortgottesfeier

Freitag, 5. April

18.30 Uhr Rosenkranz

Samstag, 6. April

19.00 Uhr Heilige Messe mit **Bußandacht**

Moosheim

Freitag, 29. März

8.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 30. März

10.00 Uhr Heilige Messe mit **Krankensalbung** in Braunenweiler

Sonntag, 31. März

9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Wortgottesfeier

Montag, 1. April

8.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 2. April

19.00 Uhr Rosenkranz in Großtissen

Mittwoch, 3. April

8.00 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Rosenkranz in Kleintissen

Donnerstag, 4. April

Keine Heilige Messe!

Freitag, 5. April

8.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 7. April

9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Heilige Messe (für Erwin Stöckler und lebende und verstorbene Angehörige sowie für Konrad Widmann)

Renhardsweiler

Samstag, 30. März

7.30 Uhr Frühschicht im Chorraum der Pfarrkirche
anschl. Frühstück im Pfarrsaal
10.00 Uhr Heilige Messe mit **Krankensalbung** in Braunenweiler

Sonntag, 31. März

8.15 Uhr Rosenkranz
8.45 Uhr Heilige Messe (für Zita Pfender)
Silberner Sonntag für die Renovation unserer Pfarrkirche!

Mittwoch, 3. April

7.55 Uhr Schülermesse

Donnerstag, 4. April

8.30 Uhr Rosenkranz in Bierstetten

Sonntag, 7. April

9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Wortgottesfeier

Sießen

Samstag, 30. März

7.00 Uhr Laudes
7.20 Uhr Hl. Messe
18.45 Uhr Vesper

Sonntag, 31. März

7.00 Uhr Laudes
7.30 Uhr Konventsmesse
9.30 Uhr Gemeindemesse
17.30 Uhr Vesper

Montag, 1. April

6.00 Uhr Laudes
6.20 Uhr Konventsmesse
9.00 Uhr Hl. Messe mit Laudes
18.45 Uhr Vesper

Donnerstag, 4. April

6.30 Uhr Laudes
9.00 Uhr Hl. Messe mit Laudes
17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Hl. Messe, mit Vesper, anschl. eucharistische Anbetung bis 21.00 Uhr
Gottesdienstzeiten können sich kurzfristig verändern! Informationen finden Sie auf der Homepage: www.klostersiessen.de. Anfragen sind auch telefonisch über die Klosterpforte möglich.
Herzliche Einladung zur eucharistischen Anbetung: werktags nach dem ersten Gottesdienst bis zur Vesper oder Eucharistiefeyer; sonntags in der Regel von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten Hummelsaal:

Dienstag - Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 14.00 - 16.30 Uhr
geschlossen:
montags und am 1. Sonntag im Monat

Wolfartsweiler

Sonntag, 31. März

10.00 Uhr Heilige Messe
11.00 Uhr Tauffeier

Mittwoch, 3. April

14.30 Uhr Heilige Messe mit **Krankensalbung**

Sonntag, 7. April

10.00 Uhr Wortgottesfeier

Mitteilungen für alle Pfarreien

Die Kollekten

sind an diesem Sonntag für die Aufgaben in den Pfarrgemeinden bestimmt.

Gebetsanliegen des Hl. Vaters im April

Für Ärzte und deren humanitäre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Kriegsgebieten ihr Leben für andere riskieren.

Feier der Versöhnung

Auf Ostern hin sind Sie eingeladen, Ihr Leben zu bedenken und es vor den vergebenden Gott zu tragen. Dies kann in einer Beichte oder in einer Bußandacht geschehen.

Folgende Termine werden angeboten:

Beichtgelegenheiten

jeden Donnerstag ab 9.00 Uhr in der Antoniuskirche in Bad Saulgau
jeden Samstag ab 9.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche in Bad Saulgau

Bußandachten

Samstag, 30.3.
18.30 Uhr Heilige Messe mit Bußandacht in Bolstern

Sonntag, 31.3.

17.30 Uhr Heilige Messe mit Bußandacht in Friedberg

Samstag, 6.4.

17.30 Uhr Heilige Messe mit Bußandacht in Fulgenstadt
19.00 Uhr Heilige Messe mit Bußandacht in Hochberg

Sonntag, 7.4.

19.00 Uhr Heilige Messe mit Bußandacht in der Stadtpfarrkirche in Bad Saulgau

**Jahresrechnung 2017/18
Haushaltsplan 2019/20**

Die Jahresrechnungen 2017 und 2018 und der Haushaltsplan 2019/20 der Kath. Kirchengemeinden Bolstern, Friedberg, Fulgenstadt, Hochberg, Moosheim und Wolfartsweiler werden **bis 8. April 2019** im Kath. Verwaltungszentrum Riedlingen, St.-Gerhard-Str. 16 in 88499 Riedlingen **zur Einsichtnahme** durch die Kirchengemeindemitglieder ausgelegt.

Aus dem Dekanat

**In Würde Abschied nehmen
Vortrag- und Diskussionsabend
am 4.4.2019 im Gemeindezentrum
St. Martin Biberach**

Der Verlust eines nahestehenden Menschen ist ein einschneidendes Ereignis, das viel Kraft kostet. Für Hinterbliebene ist ein erster wichtiger Schritt, sich in

Würde von ihren Verstorbenen zu verabschieden. Aber wie geht das? Welche Möglichkeiten gibt es heute? Welche Angebote, Formen und Rituale können beim Abschiednehmen und für die eigene Trauer hilfreich sein? Pfr. Dr. Paul Odoeme, Pfarrerin Birgit Schmogro und die freie Trauerrednerin Monika Panzer werden an diesem Abend von ihrer Arbeit und ihren Erfahrungen berichten, christliche Rituale in ihrer Bedeutung vorstellen und aufzeigen, wie sie Hilfe und Wegbegleitung sein können. Die anschließende Diskussion ermöglicht den Austausch über das Gehörte und wird Gästen die Möglichkeit geben, ihre Fragen und Anliegen in den Abend einzubringen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Kooperationsreihe „Mitten im Leben vom Tod umfassen“ von der Kontaktstelle Trauer, vhs Biberach und katholischer Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau statt. Beginn ist am **Donnerstag, 4.4.2019**, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Martin Biberach (Kirchplatz 3 - 4). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und der Eintritt kostenlos.

Veranstaltungsreihe: Zukunft der Kirche Zukunft der Ökumene

Im Gespräch mit Prälantin Wulz und Domkapitular Dr. Stäps

Am **Mittwoch, 3. April**, um 19.30 Uhr veranstalten die katholische Erwachsenenbildung und die Dekanate Saulgau und Biberach in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk Oberschwaben einen Abend zum Thema „Zukunft der Ökumene“ im Kath. Gemeindehaus, Bad Saulgau in der Schulstr. 16. Gabriele Wulz, Prälantin von Ulm und theologische Stellvertreterin des württembergischen Landesbischofs und Dr. Heinz Detlef Stäps, Leiter der Hauptabteilung Glaubensfragen und Ökumene im Bischöflichen Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart werden in einem Podiumsgespräch u.a. darauf eingehen, wie es mit der Ökumene der beiden großen Kirche weitergehen könnte und was Perspektiven für die Zukunft der Kirche insgesamt sind. Moderiert wird der Abend von Brunhilde Raiser vom Ev. Bildungswerk und Wolfgang Preiss-John von der Kath. Erwachsenenbildung, die auch Fragen und Beiträge aus dem Publikum einbeziehen werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Samstagspilgern von Bad Schussenried nach Ummendorf/Kreuzberg

Im Rahmen von „Immer wieder samstags - unterwegs auf den Spuren des Heiligen Martin“ findet eine Pilgerwanderung am **Samstag, 6. April 2019**, auf dem Martinusweg statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr in Ummendorf, Schulstraße 30, Parkplatz bei der Sporthalle (Hermann-Dörflinger-Halle). Von dort gibt es einen Bustransfer nach Bad Schussenried. Diese Fahrt ist für die Teilnehmer*innen kostenlos. In Bad Schussenried startet die Pilgertour um 9.45 Uhr an der Kirche St. Magnus,

Klosterhof 7. Die Strecke beträgt ca. 20 km und ist nicht schwierig eingestuft. Sie führt von Bad Schussenried, über Hochdorf (dort besteht im Landgasthof „Grüner Baum“ die Möglichkeit einer Stärkung) weiter nach Ummendorf und auf den Kreuzberg. Die Ankunft in Ummendorf ist für ca. 16.30/17.00 Uhr geplant. Im Gehen, Schauen, Staunen und Stillsein kann man in Ruhe nach den Spuren des Heiligen Martin und Spuren Gottes im eigenen Leben suchen. Begleitet wird die Tour durch Prälät Werner Redies, Eugen Engler und Dekanatsreferent Philipp Friedel.
Kontakt: Kath. Dekanat Biberach
Tel. 07351 181230

Weitere Infos zum Martinusweg unter:
www.martinuswege.de

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Saulgau

Kath. Pfarramt, Pfarrstraße 1
Tel. 4893-10, Fax 4893-11
E-Mail: stjohannes.badsaulgau@drs.de
www.kath-kirche-badsaulgau.de
Bankverbindung: KSK Bad Saulgau
IBAN: DE60 6535 1050 0000 2010 29
BIC: SOLADES1SIG

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
vormittags: 9.00 - 12.00 Uhr
nachmittags: 14.00 - 17.00 Uhr

Dekan Peter Müller

Tel. 4893-10, Durchwahl 4893-13
E-Mail: peter.mueller@drs.de

Pater Shinto Kattoor

Braunenweiler, Renhardsweiler Straße 14
Tel. 3728, Fax 4945
E-Mail: shintokattoor@gmail.com

Pfarrer Harald Johannes Öhl

Friedberg, Am Kirchberg 6
Tel. 5287701, Fax 5287702
E-Mail: hjoehl@gmx.de

Pfarrvikar Joel Nirmalraj

Kirchplatz 2
Tel. 2007077, Fax 4807482
E-Mail: frjoel04@gmail.com

Diakon Johannes Jann

Wilhelmstr. 1
Tel. 5084848, Fax 4898897
E-Mail: johannes.jann@drs.de

Pastoralreferentin Schwester

Marie-Pasquale Reuver
Wilhelmstr. 1
Tel. 5084847, Fax 4898897
E-Mail: sr.mariepasquale@klostersiessen.de

Kath. Kirchenpflege

Kirchplatz 2
Tel. 7691, Fax 527858
E-Mail:
KathKirchenpflege.BadSaulgau@drs.de
Bankverbindung: KSK Bad Saulgau
IBAN: DE76 6535 1050 0000 2114 11
BIC: SOLADES1SIG

Kath. Dekanatsbüro

Kirchplatz 2
Tel. 527841 (Mittwoch und Donnerstag)
Fax 527858
E-Mail: Dekanat.Saulgau@drs.de

Kath. Gemeindehaus

Schulstraße 16
Tel. 7369, Fax 4803030
Mobil 0151 23132737
E-Mail: kathgemeindehaus@web.de

Stadtpfarrkirche (Sakristei)

Tel. 527704

Weitere Adressen s.u. "Notdienste"

Ökumenische Veranstaltungen

Kurseelsorge und Krankenhaus

Freitag, 29. März

18.30 Uhr Reha-Klinik
Andachtsraum A 303
Evangelischer Gottesdienst

Samstag, 30. März

18.00 Uhr Krankenhauskapelle
Katholische Wortgottesfeier

Sonntag, 31. März

9.30 Uhr Reha-Klinik
Andachtsraum A 303
Katholische Wortgottesfeier

Dienstag, 2. April

10.00 Uhr Seniorenheim
Evangelischer Gottesdienst

Termine und Mitteilungen

Mittwoch, 3. April

17.40 Uhr Antoniuskirche
Ökumenische Abendandacht
„Innehalten mitten in der Woche“

Evang. Kirchengemeinde Bad Saulgau

Wochenspruch:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Johannes 12,24

Gemeindebüro geschlossen

Frau Thomma hat bis **29. März** Urlaub.

B. u. K.

Donnerstag, 28. März

15.00 - 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus
Christlicher Büchertisch, Kaffee und Begegnung im Gemeindehaus.
Herzliche Einladung!

Konfirmation 2019

Konfirmandenabend

Donnerstag, 28. März

19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus
Konfirmandenabend für die Konfirmandinnen, Konfirmanden und ihre Eltern zur Vorbereitung der Konfirmation am 19. und 26. Mai 2019. Mit fröhlichem Gesangbuch-Quiz zur Konfirmation mit Bezirkskantor Herrn Berron.

Altenheimgottesdienst

Freitag, 29. März

10.15 Uhr Pflegeheim, Herbertingen
(Pfarrer Matthias Ebinger)

„Kochduell“

Samstag, 30. März

16.30 - 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus
Anmeldungen bei Pfarrerin Zerfass unter Tel. 07581 3863 oder Stefanie.Zerfass@elkw.de. Hier werden auch Fragen beantwortet.

Gottesdienst

Samstag, 30. März

14.00 Uhr ev. Christuskirche
(Pfarrer Paul Bräuchle)
Gottesdienst zur diamantenen Hochzeit für Christiane und Klaus Dieter Reinhardt aus Bogenweiler.

**Gottesdienst
in der Auferstehungskapelle
in Herbertingen**
Samstag, 30. Februar
19.00 Uhr (Pfarrer Paul Bräuchle)

Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 31. März - Laetare
4. Sonntag der Passionszeit
(„Freuet euch mit Jerusalem!“
Jesaja 66,10)
10.00 Uhr Christuskirche, Bad Saulgau
(Pfarrer Paul Bräuchle)

**Kurkonzert in der Rehaklinik
mit Posaunenchor**
Sonntag, 31. März
18.30 Uhr im Foyer

**Hauskreis für Interessierte:
Theologische- und
Allerweltsgespräche**
Gemeinschaft und mehr ...
Montag, 1. April
20.00 Uhr Familie Gärtner
Schönhaldenstraße 24
Monatliche Montagstermine in wechselnden Wohnzimmern.
Organisation/Leitung:
Waltraud Gebhardt und Familie Gärtner

**Altenheimgottesdienst
im Pflegeheim St. Antonius**
Dienstag, 2. April
10.00 Uhr (Pfarrer Ebinger)

Besuchsdienst
Dienstag, 2. April
14.00 Uhr im ev. Gemeindehaus
Lutherzimmer, Bad Saulgau

Bibelgesprächskreis
Dienstag, 2. April
18.30 - 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus
Bad Saulgau

**Evangelischer Schülergottesdienst
für die Grundschüler**
Mittwoch, 3. April
7.50 Uhr ev. Christuskirche
(Pfarrerin Zerfaß)

Minigottesdienst
Mittwoch, 3. April
10.00 Uhr Christuskirche Bad Saulgau
Wir feiern mit den Kindern vom Kinderhaus und allen Eltern und Kindern, die dazu kommen möchten einen Minigottesdienst.

Konfirmandenunterricht
Mittwoch, 3. April
Gruppe I: 14.30 Uhr
Gruppe II: 16.00 Uhr
ev. Gemeindehaus, Bad Saulgau

**„Innehalten mitten in der Woche“
Ökum. Abendandacht**
Mittwoch, 3. April
17.40 - 18.00 Uhr Oratorium
St.-Antonius-Kirche

Gemeindebüro geschlossen
Das Gemeindebüro ist am **Mittwoch, 3. April 2019**, geschlossen.
Frau Thomma ist auf einer Fortbildung.

**Bezirksarbeitskreis Frauen
Religiöse Bildung und Erziehung:**
**„Wenn ich tot bin.
Muss ich dann sterben?“**

Mit Kindern über den Tod reden.
Mittwoch, 3. April
20.00 Uhr
An diesem Abend wird das Thema zunächst aus entwicklungspsychologischer Sicht beleuchtet, denn Kinder haben in verschiedenen Altersstufen ganz unterschiedliche Vorstellungen vom Tod. Anschließend werden Möglichkeiten erörtert, dieses Thema in Gruppen oder in der Familie aufzugreifen. Passend zum Thema werden Kinder- und Bilderbücher vorgestellt.
Referentin: Martina Liebendörfer
Dipl.-Sozialpädagogin
Johannes-Zwick-Gemeindehaus
Goldbronnenstr. 1, 88499 Riedlingen
Anmeldung bitte bis 27.3.2019 an Christine Bräuchle, Fon 07581 526853, Baf-biberach@gmx.de.
Kosten: 5,00 Euro (Eintritt, kl. Imbiss)

B. u. K.
Donnerstag, 4. April
15.00 - 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus
Sie finden dort christliche Medien über Gott in der Welt - zum Ansehen und Kaufen, Gespräche über Glauben und das Leben zum Zuhören und Austauschen, Kaffee zum Genießen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Vorankündigung!
**Evangelische Erwachsenenbildung:
Glauben und Leben**
Frauenfrühstück:
„Vom Aschenputtel zur Königstochter“
„Ganz schön bist du, meine Freundin,
und kein Makel ist an dir!“ (Hoheslied 4,7)

Samstag, 6. April
9.00 - 11.30 Uhr im ev. Gemeindehaus
Die Referentin Florence Krohn (Memmingen) ist 1960 in Hamburg geboren und in einer Kaufmann-Familie aufgewachsen. Früh suchte sie nach dem Sinn des Lebens. Tiefe Wunden drohten ihre Ehe zu zerstören, bis sie durch die Liebe Gottes ihre eigentliche Identität als Königstochter erleben durfte.
Kosten für Referentin und Frühstück: 10,00 €
Verbindliche Anmeldung bis **3. April** und Information an Marianne Rauh, Tel. 07581 527 558 oder E-Mail: frauenfruehstueckev-kirche-badsaulgau@gmx.de.

Evangelisches Gemeindebüro
Gutenbergstraße 49
88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 8630
www.evkirche-badsaulgau.de
gemeindebuero.bad-saulgau@elkw.de
dienstags, donnerstags und freitags
jeweils 8.30 - 11.30 Uhr
mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr

Pfarramt 1:
Bad Saulgau
West und Teilorte
Pfarrer Paul Bräuchle
Gutenbergstraße 47
Tel. 07581 7531
paul.braeuchle@elkw.de

Pfarramt 2:
Bad Saulgau
Ost und Herbertingen
Pfarrerin Stefanie Zerfaß
Gutenbergstraße 49a
Tel. 07581 3863
stefanie.zerfass@elkw.de

Krankenhauspfarramt
Pfarrer Matthias Ebinger
Tel. 07581 5276092
matthias.ebinger2@elkw.de

Ev. Kirchenpflege
Gutenbergstraße 49
Tel. 07581 537962
kirchenpflege@evkirche-badsaulgau.de
mittwochs, 9.00 - 12.00 Uhr
KSK Bad Saulgau
IBAN: DE19 6535 1050 0000 2094 30
BIC: SOLADES1SLG

Weitere Kirchen

• **Freie Christengemeinde
Bad Saulgau KdöR**
Bahnhofstraße 7
88348 Bad Saulgau
www.fcg-bad-saulgau.de

Freitag, 29. März
17.00 Uhr Teamtreff
Royal Rangers - christliche Pfadfinder
Kontakt: Jessica Krapp
Tel. 0176 84131681

Sonntag, 31. März
Kein Gottesdienst in Bad Saulgau!

• **Freikirche der
Siebenten-Tags-Adventisten**
Kaiserstraße 59
Kontakt: Waldemar Wolf
Tel. 07581 526438

Gottesdienst:
jeweils samstags, 9.30 - 11.30 Uhr
Bibelgespräch: 9.30 - 10.30 Uhr
Predigt: 10.30 - 11.30 Uhr
Gebetsstunde: 18.00 Uhr
www.bad-saulgau.adventist.eu

• **Jehovas Zeugen KdöR**
Martin-Staud-Str. 35, Bad Saulgau
Tel. 07581 4240
Website: www.jw.org

Donnerstag, 28. März
19.00 Uhr Zusammenkunft unter der Woche

Samstag, 30. März
18.00 Uhr biblischer Vortrag:
Ist mit dem Tod alles vorbei?
18.35 Uhr Wachturm-Studium:
Was eine schlichte Feier über unseren König verrät.

• **Neuapostolische Kirche KdöR**
Kramerstraße 12, Bad Saulgau
Info unter Tel. 07581 5660
http://www.nak-sued.de
http://www.nak

Sonntag, 24. März
9.30 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Bezirksjugendgottesdienst
in Wangen mit Bischof Gründemann
Dazu eingeladen ist der Bezirk Kempten.

Donnerstag, 28. März

20.00 Uhr Gottesdienst, Bez.-Ält. Föll
Gäste sind zu allen Gottesdiensten
herzlich willkommen.

VEREINE**TSV 1848 Bad Saulgau e.V.****Neuer Gesundheitskurs**

Ab Mittwoch, 10.4.2019, von 18.30 bis
19.30 Uhr beginnt „Aktiv für den Rücken“
im Krafraum des Hallenbades unter
Leitung von Silvia Lettieri. Der Kurs
findet 10 Mal statt. Die Kursgebühr für
TSV-Mitglieder beträgt 50 Euro und für
Nichtmitglieder 70 Euro. Die Teilnehmer-
zahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist
erforderlich. Genaue Informationen sind
erhältlich über die Homepage www.tsv-badsaulgau.de.

Rückfragen und Anmeldung: Geschäfts-
stelle TSV 1848 Bad Saulgau e.V., Tel.
07581 537970 oder E-Mail mail@tsv-badsaulgau.de

Abt. Handball**Vorletzter Heimspieltag für den TSV
Derby gegen Biberach**

Am Samstag, 30. März, kommt es in
der Kronriedhalle zu einem erneut span-
nenden Derby. Der TSV Bad Saulgau
empfängt nach einer tollen Serie von
11:1 Punkten und einer ärgerlichen
28:29-Niederlage in Bettringen in der
letzten Woche die TG Biberach. Anspiel
ist um 18.00 Uhr. Die Bad Saulgauer
möchten dieses Match am vorletzten
Heimspieltag unbedingt für sich ent-
scheiden, da sie um einen Rang auf
Tabellenplatz 5 abgerutscht sind. Am
Saisonende wäre Platz 4 das Wunsch-
ergebnis. Im Hinspiel hat der TSV trotz
einer Fünf-Tore-Führung in der zweiten
Halbzeit nur ein 26:26 erreicht. In die-
sem Spiel soll dies nicht noch einmal
passieren. Volle Konzentration ist ge-
fragt, da Biberach sich zurzeit in Top-
form befindet und nach einer kurzen
Schwächephase wieder zu alter Stärke
zurückgefunden hat. Von Beginn an soll
der Gegner unter Druck gesetzt werden
und den Hausherrn nicht sein Spiel
aufzwängen. „Mit Unterstützung unse-
rer tollen Fans können wir einen Sieg
schaffen“, sind sich der sportliche Leiter
der Handballabteilung Krischan Hillen-
brand und TSV-Trainer Matthias Kempf
sicher.

Zweite empfängt Ehingen zum Derby

Ebenso hat die zweite Männermann-
schaft von Trainer Markus Weisser
Heimrecht. Nach dem Sieg gegen
Bregenz in der letzten Woche ist der
TSV wieder auf Kurs und empfängt
am Samstag, 30. März, um 20.00 Uhr
nach dem Topspiel des Tages der ers-
ten Männermannschaft gegen Biberach
den Tabellenvierten Ehingen. Bei einem
Sieg tauschen Ehingen und der TSV,

der momentan Fünfter ist, die Plätze.
Trainer Weisser freut sich auf eine große
Zuschauerkulisse, mit deren lautstarker
Unterstützung auch gegen Ehingen ein
Sieg möglich sein sollte. Die Fans dür-
fen sich wieder auf die No-Look-Pässe
von Fabian Hillenbrand auf Kreisläufer
Frederik Söder oder Patrick Fritz freuen.
Außerdem möchten sich die Jungspieler
Matthias Zoll, Robin Rath und Trohüter
Luis Lehenherr von ihrer besten Sei-
te zeigen. Bei noch drei ausstehenden
Spielen ist immer noch Platz 2 möglich.

Dritte gegen Spitzenreiter Ravensburg

Am Samstag, 30. März, empfängt die
dritte Mannschaft des TSV bereits um
16.00 Uhr zum letzten Saisonspiel Spit-
zenreiter Ravensburg 2 in der Kronried-
halle. Auch gegen diese Spitzenmann-
schaft möchte sich der viertplatzierte
Bad Saulgau nicht kampflos geschla-
gen geben und mit Hilfe der Fans eine
Überraschung schaffen.

Abt. Schwimmen**Nachwuchsschwimmer des TSV Bad
Saulgau starteten beim Ablachtal-Cup
in Mengen**

Beim Prüfungsschwimmen des Turngau-
es Hohenzollern, ausgerichtet durch den
TV Mengen, hat das Nachwuchsteam
des TSV Bad Saulgau eine Talentprobe
abgegeben. Insgesamt reisten 146 Ak-
tive der Jahrgänge 2011 bis 2006 aus
acht Vereinen in die Fuhrmannsstadt.

Im Terminkalender der Bad Saulgauer
Schwimmer ist das Prüfungsschwimmen
in Mengen ein fester Bestandteil. Das
Prüfungsschwimmen, welches heuer be-
reits zum dreiundvierzigsten Mal aus-
getragen wurde, ist eine tolle Sache. Hier
besteht auch für den Nachwuchs die
Möglichkeit, sein Können unter Beweis
zu stellen. Die TSV-Schwimmer erziel-
ten bei 25 Einzelstarts 12 Podestplätze
und platzierten sich 12-mal unter den
besten Zehn. Für Inken Ströbele, Lilith
Ströbele, Tizia Krall und Karl Winter war
dies der erste Wettkampf ihrer Schwim-
merlaufbahn.

Tizia Krall (Jg. 2011) startete über 50m
Brust, Freistil und Rücken. Sie beendete
alle drei Einzelrennen als zweitschnells-
te ihres Jahrgangs. Im Jahrgang 2011
wurden die drei Einzelstrecken zusätz-
lich als Dreikampf des Schwäbischen
Turnerbundes für den Turngau Hohen-
zollern gewertet. In dieser Wertung er-
reichte Tizia das beste Ergebnis ihres
Jahrgangs und durfte sich über den ers-
ten Platz freuen.

Inken Ströbele (Jg. 2010) startete über
25m Brust, Rücken und Freistil. Drit-
te wurde sie über 25m Rücken. Ihre
Schwester Lilith (Jg. 2008) konnte über
50m Freistil überzeugen. Ebenfalls im
Jahrgang 2008 startete Anika Eisele für
den TSV Bad Saulgau. Auch sie konnte
sich über 50m Freistil deutlich verbes-
sern.

Leon Focht (Jg. 2009) holte sich einen
kompletten Medaillensatz: Bronze über
50m Freistil, Silber über 50m Brust und
Gold über 50m Rücken. Ebenfalls mit
einem „goldenen Lächeln“ konnte Elia

Seifried (Jg. 2008) die Heimreise antre-
ten. Er gewann die Jahrgangswertung
über 50m Rücken. Auch im Jahrgang
2008 startete Karl Winter für den TSV.
Karl, der erst seit Jahresbeginn am Trai-
ningsbetrieb teilnimmt, schlug sich sehr
wacker. Vor allem über 50m Rücken
zeigte er eine tolle Leistung. Salvador
Spasov (Jg. 2005) wurde Erster über
200m Lagen. Jeweils Dritter wurde er
über 100m Schmetterling, 100m Brust
und 100m Rücken.

FV Bad Saulgau 04**Kreisliga A Donau****Sonntag, 31.3.2019**

15.00 Uhr FVS - FC Inzigk./Vils./Eng. 99

Frauen**Landesliga****Sonntag, 31.3.2019**

11.00 Uhr SV Sulmentingen - FVS

Kreisliga A**Sonntag, 31.3.2019**

10.30 Uhr FC Inzigk./Vils./Eng. 99 -
SG FVS/Renhardsweiler II

A-Junioren**Samstag, 30.3.2019**

15.00 Uhr SGM Griesingen/Risstissen
- FVS

B-Junioren**Sonntag, 31.3.2019**

11.00 Uhr SGM Ehingen-Süd/Dett./Rot-
ten. - FVS

C-Junioren**Samstag, 30.3.2019**

13.00 Uhr TSV Türkgücü Ehingen -
FVS

D-Junioren**Samstag, 30.3.2019**

11.00 Uhr FVS - SGM SV Glatten/
Dornstetten

Samstag, 30.3.2019

12.15 Uhr SGM Hett./Inner./Veringen-
stadt - FVS II

Der FV Bad Saulgau 04 lädt zu sei-
ner diesjährigen Hauptversammlung
am Freitag, den 5.4.2019, um 20.00
Uhr in die Zentrale der Volksbank Bad
Saulgau eG (Hauptstraße 91) ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - 3.1 Vorstand
 - 3.2 Aktive (Damen/Herrn)
 - 3.3 Jugend
 - 3.4 Kassier
 - 3.5 Kasse Prüfung
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Aussprache
8. Grußworte

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens drei Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden schriftlich eingereicht sein.
Florian Strobel, Sonnenblick 2, 88348 Bad Saulgau
Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des FVS sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand
Florian Strobel und Holger Beutel

Dorausunft Saulgau e.V. 1355

Häsrückgabe

Letzte Chance, die Leihhäser der Fasnet 2019 zurückzugeben, ist am 29. März 2019 von 19.00 bis 20.00 Uhr im Buchauer Amtshaus!

1st Revolution Pipes & Drums e.V.



Einladung zur

Jahreshauptversammlung

Datum: 12.4.2019 um 20.00 Uhr
Ort: Hasenheim 88348 Bad Saulgau
Die Tagesordnung kann dem Stadtjournal Nummer 12 vom 21. März entnommen werden.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft der 1st Revolution Pipes & Drums e.V.

Sozialverband VdK OV Bad Saulgau

Einladung zur

Mitgliederversammlung 2019

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Sozialverbandes VdK BW-OV Bad Saulgau findet am **Samstag, 30.3.2019**, um 14.00 Uhr im kath. Gemeindehaus statt.

Die **Tagesordnung** ist der persönlichen Einladung zu entnehmen.

Reit- und Fahrverein 1925 e.V. Bad Saulgau

Jahreshauptversammlung beim RFV Bad Saulgau

Die diesjährige Generalversammlung des Reit- und Fahrvereins findet am **Freitag, 29.3.2019**, um 20.00 Uhr im Oberammerhof in Bondorf statt.

Ab 18.30 Uhr trifft sich im Vorfeld die Jugend zu ihrer Generalversammlung. Der Reit- und Fahrverein kann auf ein bewegendes Jahr zurückblicken und die Vorschau auf das kommende Jahr hat auch einiges zu bieten. Erfolgreiche Turnierreiter wie langjährige Vereinsmitglieder werden an diesem Abend geehrt. Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Pferdesports.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT



Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr

Sprechzeit: dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung) im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen
Anschließend von 12.00 bis 12.30 Uhr telefonische Sprechstunde unter 07571 102-4266.

www.landkreissigmaringen.de/hebammensprechstunde

Landratsamt lädt zu Felderbegehungen ein

Der Fachbereich Landwirtschaft lädt interessierte Landwirtinnen und Landwirte zu den Felderbegehungen auf dem Zentralen Versuchsfeld Oberland bei Krauchenwies herzlich ein. Die erste Felderbegehung findet am **Dienstag, 2. April**, um 19.00 Uhr statt. Besprochen werden Düngungs- und Pflanzenschutzmaßnahmen in Getreide und Winterraps.

Die darauf folgenden Termine finden im zweiwöchigen Rhythmus statt am:

- 16. April** um 19.00 Uhr
- 30. April** um 19.30 Uhr
- 14. Mai** um 19.30 Uhr und
- 28. Mai** um 19.30 Uhr

Das Versuchsfeld liegt an der Bundesstraße 311 zwischen Krauchenwies und Rulfingen vor der Abfahrt nach Ostrach auf der linken Seite.

Interessantes und Wissenswertes



Witwengruppe Bad Saulgau

Die Witwengruppe Bad Saulgau trifft sich am **1. April** um 14.00 Uhr im kath. Gemeindehaus zur Gymnastik mit Frau Schnebel. Anschließend ist gemütliches Kaffeetrinken.

Jahrgang 1943/44 in Hundersingen

Am **Donnerstag, 4. April**, besuchen die Jahrgänger das Museum des frühkeltischen Fürstentums Heuneburg. In der Eisenzeit, 6. Jahrhundert v. Chr., war Pyrene die einzige Keltentadt nördlich der Alpen und der älteste namentlich erwähnte Ort Deutschlands.
Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Bahnhof zur Abfahrt nach Herbertingen, um von dort aus nach Hundersingen zu wandern. Um 14.45 Uhr gibt es eine Führung durchs Museum. Anschließend ist Einkehr im Gasthaus „Zum Adler“.

Anmeldungen bitte an Alois Luiz, Tel. 5347507.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Ein Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen

Menschen mit Beeinträchtigung, chronischer Erkrankung, schweren psychischen Krisen oder von Behinderung bedrohte Menschen haben viele Fragen. Beratungsstellen gibt es fast nur bei Kostenträgern oder Leistungsanbietern und jeweils nur für bestimmte Bereiche. Eine umfassende, unabhängige und nur an den Interessen der Klienten orientierte Beratung fehlte bislang. Dies wurde durch das neue Bundesteilhabegesetz (BTHG) mit der Einführung einer „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB)“ geändert.

Die EUTB Ravensburg-Sigmaringen veranstaltet am **Freitag, 29. März**, von 10.00 bis 17.00 Uhr in der Schubertstr. 1, Ravensburg einen „Tag der offenen Tür“, bei dem sich alle Interessierten über das Angebot der Beratungsstelle in Teilhabefragen informieren können.

10.00 Uhr Eröffnung

11.00 und 16.00 Uhr Beitrag von „Peer-Counselorin“ - Erika Gothmann
Sie wird über ihre Lebensgeschichte als selbst Betroffene und ihren Weg zur Beraterin in der EUTB-Stelle sprechen.

14.00 Uhr Gesprächsrunde zum Thema „Selbstbestimmtes Leben“ mit selbst von Teilhabeeinschränkung Betroffenen

Außerdem sind während der Öffnungszeiten Werke des „Inklusiven Ateliers“ des ZfP Südwürttemberg zu besichtigen. Interessierten steht die Möglichkeit offen, selbst in die Rolle eines Menschen mit körperlichen Einschränkungen zu schlüpfen, dazu steht ein „Alterssimulationsanzug“ bereit.

Die Teilhabeberatung wird vom Bundesministerium für Arbeit und Gesundheit gefördert. Dadurch entstehen dem Rat-suchenden keine Kosten.

Weitere Informationen zur EUTB:

Beratungsstelle Ravensburg-Sigmaringen
www.eutb-rv-sig.de
www.teilhabeberatung.de

Elektronische Steuererklärung leicht gemacht

Finanzamt Sigmaringen veranstaltet Schulung

Das Finanzamt Sigmaringen zeigt am **3. April** um 17.00 Uhr im Finanzamt Sigmaringen - Außenstelle Bad Saulgau, Schulstr. 5, wie Einkommensteuererklärungen am Bildschirm erstellt und elektronisch übermittelt werden können. Fachleute erklären das kostenlose Programm Elster und zeigen die Möglichkeiten auf, die eine Registrierung in „Mein Elster“ bietet; von der Registrierung bis zur vorausgefüllten Steuererklärung und der elektronischen Korrespondenz mit dem Finanzamt.

Interessenten melden sich bitte unter E-Mail: poststelle-85@finanzamt.bwl.de oder unter Tel. 07571 1010. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

JobCafé

(Allein-) Erziehend und auf Jobsuche?

In ungezwungener Runde können beim JobCafé im Frauenbegegnungszentrum frischer Kaffee und selbstgebackene Kuchen genossen und dabei aktuelle Stellenangebote studiert werden. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, zusammen mit einer Mitarbeiterin des Jobcenters, gezielt nach einer passgenauen Stelle zu suchen.

Das nächste JobCafé findet am **Freitag, 5. April**, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen, Bahnhofstraße 3, statt.

DRK bietet besondere Erste-Hilfe-Kurse an

„Erste Hilfe am Hund“ und „Erste-Hilfe-Outdoor“

Der Kurs „Erste Hilfe am Hund“ ist für jeden geeignet, der selbst einen Hund besitzt. Denn Hunde spielen und toben - und da kann auch mal was passieren. Dann ist es enorm wichtig, dass Hundebesitzer in Notfallsituationen, in denen ihr Hund verletzt oder gar schwer erkrankt ist, einfache Maßnahmen beherrschen, mit denen ein Hund erstversorgt und für den Transport zum Tierarzt vorbereitet werden kann.

Der Kurs findet am **Freitag, 17. Mai**, von 17.00 bis 21.00 Uhr in Sigmaringen statt und kostet 35,00 Euro inkl. Handbuch. Wichtig: Der eigene Hund darf nicht mitgebracht werden!

Der „Erste-Hilfe-Outdoor“-Lehrgang wendet sich an alle, die auch an unkonventionellen Notfallorten die richtige Erste Hilfe leisten möchten. In vielen Bereichen des Outdoorsports kann sich das Eintreffen der Notfallrettung erheblich verzögern. Dadurch muss in Not-situationen anders gehandelt werden. Sie lernen die erforderlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Handlungssicherheiten in Erster Hilfe unter den besonderen Bedingungen in freier Natur.

Der Kurs findet am **Samstag, 25. Mai**, von 8.30 bis 16.30 Uhr statt. Treffpunkt ist in Bingen am Grillplatz Storchennest (Oberseestraße). Wichtig ist das Tragen von witterungsfester Kleidung und rutschsicheren Schuhen. Der Kurs kostet 45,00 Euro inkl. Broschüre. Die Anmeldung zu beiden Kursen ist unter Tel. 07571 7423-31 oder per E-Mail an: christian.stauss@kv-sigmaringen.drk.de möglich.

Detaillierte Infos zu den Kursen sind auch unter www.drk-sigmaringen.de/angebote/erste-hilfe zu erfahren.



Aus dem Verlag

Der Garten im April 2019

Tipp: Ab April werden Insekten und Spinnentiere im Garten mobil – und mit ihnen viele Schädlinge. Achten Sie auf Blattläuse und Raupen. Der Erstbefall an Gehölzen kann mechanisch, also mit der Hand oder einem Wasserstrahl, entfernt werden. Um die biologische Bekämpfung zu unterstützen, können mit Holzwolle gefüllte Blumentöpfe verkehrt herum in die Gehölze gehängt werden – für Ohrwürmer! Die nachtaktiven Tiere leben räuberisch und nutzen die künstlichen Tagesverstecke gern.

Knoblauch pflanzen

Knoblauch muss bis spätestens 10. April gesteckt werden, wenn man gute Erträge erzielen will. Als Pflanzgut verwendet man Teilzwiebeln, die auch als „Zehen“ bezeichnet werden. Die Knoblauchzwiebeln sollten erst kurz vor dem Stecken geteilt werden. Erfahrungsgemäß entwickeln große „Zehen“ auch große Zwiebeln. Der Reihenabstand im Knoblauchbeet beträgt 20 bis 25 cm. In der Reihe steckt man im Abstand von 10 bis 15 cm und etwa 5 bis 6 cm tief. Knoblauch liebt leichte, auch sandige, humose Böden in sonniger Lage.

Gurken ins Kleingewächshaus

In der letzten Aprildekade können sowohl im Kleingewächshaus als auch im Folienhaus Gurken zur Sommernutzung gepflanzt werden. Die Vorkultur – z. B. Kopfsalat – wird zu diesem Zeitpunkt bereits von der Fläche geräumt, sodass die Gurken am 20. April in die teilweise geräumten Bestände gepflanzt werden können. Der frühe Pflanztermin erfordert jedoch zusätzliche Schutzmaßnahmen gegen Spätfröste. Geeignet sind Strohmatten, Luftpolsterfolie oder Frostschutzvliese. Für den Anbau unter Glas sollten grundsätzlich nur spezielle Hausgurken-Sorten verwendet werden.

Kapuzinerkresse anbauen

Kapuzinerkresse ist eine Gewürzpflanze, die vielseitig verwendet werden kann und darum mehr Beachtung verdient. Meist wird sie nur als Zierpflanze angebaut. Dabei liefert sie nebenher genügend Gewürz für den Haushalt. Zum Würzen eignen sich nicht nur die Blätter und Blüten, sondern auch die grünen Knospen und die noch grünen Früchte. Nährstoffreicher, mit viel Humus versehener Mittelboden sagt der Kapuzinerkresse am meisten zu. Da sie sehr frostempfindlich ist, wird sie erst nach Mitte Mai ins Freiland gepflanzt. Um

bis dahin kräftige Pflanzen zu haben, sät man Anfang bis Mitte April je 3 Samen in kleine Töpfe, die mit sandiger Komposterde gefüllt sind und auf einer hellen Fensterbank platziert werden.

Goldmohn aussäen

Die Blüten des Kalifornischen Goldmohn (Eschscholzia californica) leuchten in einem intensiven Orangerot. Wer sie im eigenen Garten erleben möchte, kann die beeindruckende Sommerblume jetzt aussäen. Beim Aussäen sollte auf genügend Abstand geachtet werden. Da die Pflanzen tiefe Pfahlwurzeln bilden, lassen sie sich später nur schwer umpflanzen. Auch wenn die Pflanzen nur einjährig sind, verbreitet sich der Goldmohn meist von selbst im Garten und bleibt so lange erhalten. Am besten wächst er auf sandigen Lehmböden und mag es warm und trocken. Tipp: einige Samen auf Leerstellen im Steingarten ausgesät, ergeben zur Blütezeit im Sommer wunderbare Farbtupfer. Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

Wellensittich, Papagei und Co.

Ziervogel als Haustiere – welcher Vogel passt zu mir?

Sie singen und plappern. Sie fliegen und picken. 4 Millionen Deutsche halten sich Ziervogel. Einige Dinge, die man dabei beachten sollte, um eine artgerechte Haltung zu garantieren, verrät Dr. Gerd Britsch.

Wellensittiche fühlen sich im Schwarm sehr wohl. Sie sind aber zu einzelnen anderen Vögeln und auch zu Menschen nicht so bindungsstark.

Grundsätzlich sollte man Vögel, hier ein Nymphensittich, immer paarweise halten. Dabei auf ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis achten und nie mehr Männchen als Weibchen in der Gruppe halten. Bei Papageien denkt man sofort an sprechende Vögel. Es können auch alle, aber manche eben besser als andere. Der Graupapagei ist sehr intelligent und einer der besten „Sprecher“ im Tierreich.

Kakadus machen lautstark auf sich aufmerksam. Wenn man seine Ruhe haben will, geht einem das eher auf die Nerven. Jeden Vogel sollte man frei fliegen lassen, aber Aras brauchen Großvolieren, in denen sie immer fliegen können. Informationen zur Federnhilfe e.V. finden Sie hier:

www.federnhilfe.de

Experte im Studio: Dr. Gerd Britsch, Fachtierarzt für Vögel

Quelle:

Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR